PATENT COOPERATION TREATY

NOTIFICATION OF THE RECORDING **OF A CHANGE**

PCT NOTIFICATION OF THE RECORDING	To:
OF A CHANGE (PCT Rule 92bis.1 and Administrative Instructions, Section 422)	GODDAR, Heinz Boehmert & Boehmert Hollerallee 32 D-28209 Bremen ALLEMAGNE
Date of mailing (day/month/year) 20 juillet 2001 (20.07.01)	
Applicant's or agent's file reference C4528PCT	IMPORTANT NOTIFICATION
International application No. PCT/DE99/04124	International filing date (day/month/year) 24 décembre 1999 (24.12.99)
The following indications appeared on record concerning: The applicant the inventor	the agent the common representative
Name and Address EFFEM GMBH Eitzer Landstrasse 215 D-27283 Verden/Aller Germany	State of Nationality State of Residence DE DE Telephone No.
	Facsimile No. Teleprinter No.
The International Bureau hereby notifies the applicant that to the person	
Name and Address MASTERFOODS GMBH Eitzer Landstrasse 215	State of Nationality State of Residence DE DE
D-27283 Verden/Aller Germany	Telephone No. Facsimile No.
•	Teleprinter No.
3. Further observations, if necessary:	
4. A copy of this notification has been sent to:	
X the receiving Office	the designated Offices concerned
the International Searching Authority the International Preliminary Examining Authority	X the elected Offices concerned other:
The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes	Authorized officer Dorothée Mülhausen

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

ATENT COOPERATION TRL. TY

From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

To:			

Assistant Commissioner for Patents United States Patent and Trademark Office

Box PCT

Washington, D.C.20231 ETATS-UNIS D'AMERIQUE

Date of mailing (day/month/year) 17 August 2000 (17.08.00)	in its capacity as elected Office
International application No. PCT/DE99/04124	Applicant's or agent's file reference C4528PCT
International filing date (day/month/year) 24 December 1999 (24.12.99)	Priority date (day/month/year) 08 January 1999 (08.01.99)
Applicant	——————————————————————————————————————
ZOLLER, Wolfram et al	

1.	The designated Office is hereby notified of its election made:
I	X in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:
	17 July 2000 (17.07.00)
	in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:
2.	The election X was
	was not
	made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Authorized officer

Maria Kirchner

Telephone No.: (41-22) 338.83.38

Facsimile No.: (41-22) 740.14.35

(51) Internationale Patentklassifikation 7:

B65D 33/06, 5/46, 25/28

A1

WO 00/40470 (11) Internationale Veröffentlichungsnummer:

(43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

13. Juli 2000 (13.07.00)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/DE99/04124

(22) Internationales Anmeldedatum:

24. Dezember 1999

(24.12.99)

(30) Prioritätsdaten:

199 00 491.9

8. Januar 1999 (08.01.99)

DE

(71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): EFFEM GMBH [DE/DE]; Eitzer Landstrasse 215, D-27283 Verden/Aller (DE).

(72) Erfinder; und

Wolfram (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): ZOLLER, Grosse Fuhren 17, D-27208 Kirchlin-[DE/DE]; teln-Hohenaverbergen (DE). HOMMOLA, Jürgen [DE/DE]; Franz-Boas-Strasse 13, D-32427 Minden (DE).

(74) Anwalt: GODDAR, Heinz; Boehmert & Boehmert, Hollerallee 32, D-28209 Bremen (DE).

(81) Bestimmungsstaaten: AE, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CR, CU, CZ, DK, DM, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TR, TT, TZ, UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZA, ZW, ARIPO Patent (GH, GM, KE, LS, MW, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE), OAPI Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist; Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen eintreffen.

(54) Title: PACKING

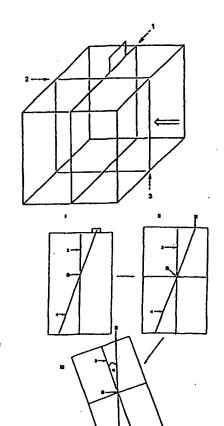
(54) Bezeichnung: VERPACKUNG

(57) Abstract

The invention relates to a packing which has at least one holding and carrying handle consisting of at least one strap, whereby the handle is attached to one of the surfaces of the packing such that it is arranged in a manner which is off-center along an axis of symmetry (2) of the surface which is parallel (1) or perpendicular to the direction of the strap(s).

(57) Zusammenfassung

Verpackung mit mindestens einem aus mindestens einer Lasche bestehenden Halte- und Tragegriff, wobei der Griff auf einer der Flächen der Verpackung so angebracht ist, daß er außermittig entlang einer zur Laufrichtung der Lasche (n) parallelen (1) oder senkrechten Symmetrieachse (2) der Fläche angeordnet ist.



W ũ ũ ō ā M U

LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

AL	Albanien	ES	Spanien	LS	Lesotho	SI	Cla
AM	Armenien	FI	Finnland	LT	Litauen	SK	Slowenien
AT	Österreich	FR	Frankreich	LU	Luxemburg		Slowakei
ΑÜ	Australien	GA	Gabun	LV	Lettland	SN	Senegal
AZ	Aserbaidschan	GB	Vereinigtes Königreich	MC	Monaco	SZ	Swasiland
BA	Bosnien-Herzegowina	GE	Georgien	MD	Republik Moldau	TD	Tschad
BB	Barbados	GH	Ghana	MG	_	TG	Togo
BE	Belgien	GN	Guinea	MK	Madagaskar	TJ	Tadschikistan
BF	Burkina Faso	GR	Griechenland	MIL	Die ehemalige jugoslawische	TM	Turkmenistan
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	ML	Republik Mazedonien	TR	Türkei
BJ	Benin	IE	Irland	MN	Mali	TT	Trinidad und Tobago
BR	Brasilien	IL	Israel		Mongolei	UA	Ukraine
BY	Belarus	IS	Island	MR	Mauretanien	UG	Uganda
CA	Капада	IT	Italien	MW	Malawi	US	Vereinigte Staaten von
CF	Zentralafrikanische Republik	JP		MX	Mexiko		Amerika
CG	Kongo	KE.	Japan	NE	Niger	UZ	Usbekistan
CH	Schweiz		Kenia	NL	Niederlande	VN	Vietnam
CI	Côte d'Ivoire	KG	Kirgisistan	NO	Norwegen	YU	Jugoslawien
CM		KP	Demokratische Volksrepublik	NZ	Neuseeland	zw	Zimbabwe
	Kamerun		Korea	PL	Polen		
CN	China	KR	Republik Korea	PT	Portugal		
CU	Kuba	ΚZ	Kasachstan	RO	Rumānien		
CZ	Tschechische Republik	LC	St. Lucia	RU	Russische Föderation		
DE	Deutschland	LI	Liechtenstein	SD	Sudan		
DK	Dänemark	LK	Sri Lanka	SE	Schweden		
EE	Estland	LR	Liberia	SG	Singapur		

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Verpackung mit mindestens einem aus mindestens einer Lasche bestehenden Halte- und Tragegriff.

Gieß- oder schüttfähiges Material für den Hausgebrauch, wie z.B. Blumenerde, Katzenstreu, Vogelfutter oder Sand, wird in der Regel in einer Verpackung aus reißfestem Material, wie z.B. Kunststoff, aufbewahrt und transportiert. Ab einer gewissen Materialmenge ergibt sich die Schwierigkeit, die Verpackung samt Füllgut zu heben oder zu tragen. Dies wurde in einigen Fällen durch das zentrale Anbringen eines Griffes auf der Oberseite der zumeist sackartigen Verpackung gelöst. Die andere Funktionalität, welche eine Verpackung von Schüttgut zu erfüllen hat, ist das zielgerichtete Ausbringen selbigen Schüttgutes in einen geeigneten Auffangbehälter, wie z.B. Blumentopf, Katzentoilette, Sandkasten oder Kochtopf. Bei Verpakkungen herkömmlicher Art wird diese Funktionalität dadurch gewährleistet, daß die Verpakkung an einer sich im oberen Teil befindenden Stelle geöffnet wird, und das Ausgießen durch Anheben und Neigen der Verpackung bewerkstelligt wird. Ab einer gewissen Verpackungsgröße ist dieses Ausbringverfahren jedoch mühsam und bedarf zur Zielgenauigkeit sowie zur Schüttdosierung einer beträchtlichen Tätigkeit des anderen Armes. Ein derartiges Ausbringen von Schüttgut ist ermüdend und unbequem.

Aufgabe der Erfindung war es, eine Verpackung bereitzustellen, die eine bequeme Handhabung sowohl beim Ausgießen als auch beim Heben und Tragen gewährleistet und die zudem kostengünstig, weil einfach in der Herstellung ist.

Dies wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß ein aus mindestens einer Lasche bestehender Griff auf eine der Flächen der Verpackung exzentrisch versetzt, d.h. außermittig entlang einer zur Laufrichtung der Lasche(n) parallelen oder senkrechten Symmetrieachse der Fläche angeordnet ist.

Dabei ist bevorzugt vorgesehen, daß der Winkel α zwischen einer durch den Schwerpunkt laufenden Symmetrieachse, welche senkrecht zu der Fläche steht, an welcher der Griff angebracht ist, und einer gedachten Achse, die durch einen aus Handkontakt gebildeten Auflagepunkt an der (den) Lasche(n) sowie dem Schwerpunkt verläuft, größer als 0° ist.

Dabei liegt besagter Winkel α im Bereich von 2 bis 40°.

In einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung liegt der Winkel α im Bereich zwischen 5° und 30°, wobei er vorzugsweise 10° beträgt.

In einer Ausführungsform ist bevorzugt vorgesehen, daß der Griff auf einer der Flächen der Verpackung so angebracht ist, daß er mittig entlang einer zu seiner eigenen, durch die Laufrichtung der Lasche(n) beschriebenen Längsachse senkrechten Symmetrieachse der Fläche und außermittig entlang einer zur Laufrichtung der Lasche(n) parallelen, anderen Symmetrieachse der Fläche angeordnet ist

Die erfindungsgemäße Ausführung einer Verpackung zeichnet sich dadurch aus, daß sie die Probleme des Ausgieß-, Schütt-, Hebe- bzw. Tragekomfort sowie kostengünstige Herstellung auf hervorragende Weise löst. Dabei wird, bei geeigneter Wahl der Exzentrizität des Griffes der Tragekomfort in keiner Weise beeinträchtigt. Das exzentrische Anbringen eines Griffes an der Verpackung sorgt für eine automatische Neigung der Verpackung in Schüttrichtung, weshalb dieses dadurch erleichtert wird. Die Exzentrizität des Griffes ist hierbei so groß, daß das Schütten wesentlich erleichtert, jedoch nicht der Tragekomfort verringert wird. Deshalb eignet sich der Griff einer solchen Verpackung im ungeöffneten Zustand hervorragend als Trageund Haltegriff.

Die folgenden Erläuterungen dienen der ausführlicheren Beschreibung der Erfindung. Dabei zeigt:

Fig. 1a die erfindungsgemäße außermittige Anbringung eines Griffes an einer Verpackung;

Fig. 1b den Neigungswinkel α bei exzentrischer Anbringung eines Griffes auf der Verpakkung;

Fig. 2 eine schematisierte Darstellung der Seitenlängen sowie Neigungswinkeln, die bei exzentrischem Anbringen eines Griffes an einer Verpackung, in Abhängigkeit von deren Abmessungen, auftreten können;

Fig. 3 eine schematisierte Darstellung einer Ausführungsform, bei der der Neigungswinkel α infolge der exzentrischen Anbringung des Griffes größer als 45° ist;

Fig. 4 eine schematisierte Darstellung einer Ausführungsform, bei der der Neigungswinkel α infolge des exzentrischen Anbringens eines Griffes 30° beträgt.

Eine konventionelle Verpackung für Streu- und Schüttgut kann, in erster Näherung, durch einen Quader vereinfacht dargestellt werden. Jedoch gelten die folgenden Überlegungen auch für Verpackungen, die in erster Näherung durch einen Zylinder, Keil-, Pyramiden- oder Kegelstumpf dargestellt werden können. Der geometrischen Einfachheit halber jedoch wird die Erfindung im folgenden anhand eines Quaders erläutert.

Fig. 1a und 1b zeigen eine schematisierte Verpackung, bei der der Griff in der oben beschriebenen Weise exzentrisch angebracht ist, was in einem Neigungswinkel α gegenüber der Längsachse 3 der Verpackung resultiert. Wie aus der Figur leicht ersichtlich ist, hängt der Neigungswinkel α von der Exzentrizität des Griffes an der Verpackung ab. Je weiter außen der Griff angebracht ist, um so größer ist der Neigungswinkel α . Dabei ist der Griff außermittig entlang der Symmetrieachse 1 angebracht. Der Doppelpfeil gibt die Blickrichtung an, die in den folgenden Abbildungen eingenommen wird; 2 ist eine andere, zu 1 senkrechte Symmetrieachse. I zeigt eine Projektion der Seitenfläche einer Verpackung mit außermittig angebrachtem Griff, welche der Einfachheit halber als II repräsentiert wird. Bei Halten an Griff wird Position III eingenommen. Dabei besteht ein Winkel $\alpha \neq 0^{\circ}$ zwischen der mittigen Längssymmetrieachse der Seitenfläche 3 und der "neuen" Senkrechten 4. S ist der Schwerpunkt der Seitenfläche.

しょしんじングリンクエムタ

Figur 2 beschreibt die Seiten und Neigungswinkel, welche bei exzentrischer Anbringung eines Griffes an einer Verpackung auftreten können. b ist die Seitenlänge der Verpackung + Griffhöhe, c ist die Exzentrizität des Handauflagepunktes B des Griffs von der Mittelsenkrechten der Seitenfläche 3, die durch den Schwerpunkt S, sowie den Punkt A verläuft. Dabei ist die durch die Punkte A bzw. den Schwerpunkt S verlaufende Linie eine der Symmetrieachsen des Körpers. Punkt B ist ein idealisierter, im wesentlichen durch den Handkontakt an der Grifflasche gebildeter Auflagepunkt, und die durch den Punkt B sowie den Schwerpunkt S laufende Linie 4 bildet bei Halten der Verpackung am Griff einen Neigungswinkel α zu 3. Dabei ist die Größe dieses Neigungswinkels von der Länge der Verpackung b sowie der Exzentrizität des Griffes c abhängig. Der Winkei α ist demnach der Arcustangens des Quotienten aus c und b/2. Drückt man c als einen Bruchteil von b/2 aus, so läßt sich der Arcustangens für verschiedene Exzentrizitäten (unterschiedliche c-Werte) errechnen. Hierbei ergeben sich folgende Werte:

```
c = 4 b/2
                     \rightarrow arctan 2 = 63,4°
c = 19/5 \text{ b/2} \rightarrow \arctan 1.9 = 62.2^{\circ}
                     \rightarrow arctan 1.8 = 60.9°
c = 9/5 b
c = 17/5 \text{ b/2} \rightarrow \arctan 1.7 = 59.5^{\circ}
c = 8/5 b
                     \rightarrow arctan 1.6 = 58°
c = 3/2 b
                     \rightarrow arctan 1.5 = 56.3°
c = 7/5 b
                     \rightarrow arctan 1,4 = 54,5°
c = 13/5 \text{ b/2} \rightarrow \arctan 1.3 = 52.4^{\circ}
usw.
                               usw.
c = b/2
                     \rightarrow arctan 1 = 45°
c = 3/5 b/2
                     \rightarrow arctan 3/5 = 31°
                     \rightarrow arctan 1/2 = 26,6^{\circ}
c = 1/2 b/2
c = 1/10 \text{ b/2} \rightarrow \arctan 1/10 = 5.7^{\circ}
```

Fig. 3 zeigt eine Verpackung mit exzentrisch angebrachtem Griff, bei der der Neigungswinkel α mehr als 45° beträgt. Wie aus der Zeichnung leicht ersichtlich ist, ist dies genau dann der Fall, wenn die Exzentrizität c größer als b/2 ist. Anschaulicher ausgedrückt, bedeutet dies, daß der Griff exzentrisch an der längeren Seite des den Quader beschreibenden Rechtecks ange-

よしエノレビフフ/ひてえる4

bracht wird. Bei einer solchen Anbringung sind extreme Neigungswinkel möglich. Allerdings ist im Normalfall bei gefüllter Packung eine solche Exzentrizität dem Tragekomfort abträglich.

Fig. 4 zeigt eine schematisierte Darstellung einer Verpackung mit exzentrisch angebrachtem Griff, bei der der Neigungswinkel ungefähr 30° beträgt. Dies ist genau dann der Fall, wenn die Exzentrizität c zwischen dem 0,5- und 0,6-fachen der halben Seitenlänge der Längsseite (inklusive Griffhöhe) der Verpackung b beträgt.

Es hat sich gezeigt, daß ein Neigungswinkel zwischen 10° und 40° einen optimalen Kompromiß zwischen erleichtertem Schüttkomfort auf der einen Seite und nicht beeinträchtigtem Tragekomfort auf der anderen Seite darstellt. Werte von α über 45° erleichtern zwar das Ausbringen des Schüttguts, sind jedoch für das Tragen aufgrund der extremen Exzentrizität des Griffes nachteilig. Umgekehrt erhöhen Neigungswinkelwerte, die kleiner als 10° sind, den Tragekomfort, bieten jedoch nicht den gleichen Schüttkomfort, den man von Griffen mit größerer Exzentrizität erwarten kann.

Was in der vorstehenden Darstellung, den Figuren sowie den Ansprüchen für das exzentrische Anbringen eines Griffes an einer in Annäherung durch einen Quader beschriebenen Verpakkung dargestellt wurde, gilt von seinem Wesen her auch für andere, in Annäherung durch regelmäßige geometrische Körper, wie z.B. Zylinder oder Kegelstumpf, beschriebene Verpackungen, ebenso, wie es seine Gültigkeit für das exzentrische Anbringen von nicht nur einem, sondern mehreren Griffen an eine Verpackung hat. Dies kann von Bedeutung sein, wenn, z.B. nach teilweisem Verbrauch des in der Verpackung befindlichen Schüttguts, zum komfortablen Ausgießen des noch verbleibenden Schüttgutes ein größerer Neigungswinkel erforderlich ist. Dies kann durch weitere, exzentrischer angebrachte Griffe an der Verpackung gelöst werden.

Die in der vorstehenden Beschreibung, in den Ansprüchen sowie in den Zeichnungen offenbarten Merkmale der Erfindung können sowohl einzeln als auch in beliebiger Kombination für die Verwirklichung der Erfindung in ihren verschiedenen Ausführungsformen wesentlich sein.

Ansprüche

- Verpackung mit mindestens einem aus mindestens einer Lasche bestehenden Halte- und Tragegriff, dadurch gekennzeichnet, daß der Griff auf einer der Flächen der Verpackung so angebracht ist, daß er außermittig entlang einer zur Laufrichtung der Lasche(n) parallelen oder senkrechten Symmetrieachse (1) der Fläche angeordnet ist.
- 2. Verpackung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Winkel α zwischen einer durch den Schwerpunkt (S) laufenden Symmetrieachse (3), die senkrecht zu der Fläche steht, an welcher der Griff angebracht ist, und einer Achse (4), die durch einen aus Handkontakt gebildeten Auflagepunkt (B) an der (den) Lasche(n) sowie dem Schwerpunkt (S) verläuft, größer als 0° ist.
- 3. Verpackung nach Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Winkel α im Bereich von 2 bis 40° liegt.
- 4. Verpackung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Winkel α vorzugsweise im Bereich zwischen 5° und 30° liegt.
- 5. Verpackung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß besagter Winkel α vorzugsweise 10° beträgt.
- 6. Verpackung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Griff auf einer der Flächen der Verpackung so angebracht ist, daß er mittig entlang einer zu seiner eigenen, durch die Laufrichtung der Lasche(n) beschriebenen Längsachse senkrechten Symmetrieachse (2) der Fläche und außermittig entlang einer zur Laufrichtung der Lasche(n) parallelen, anderen Symmetrieachse (1) der Fläche angeordnet ist.

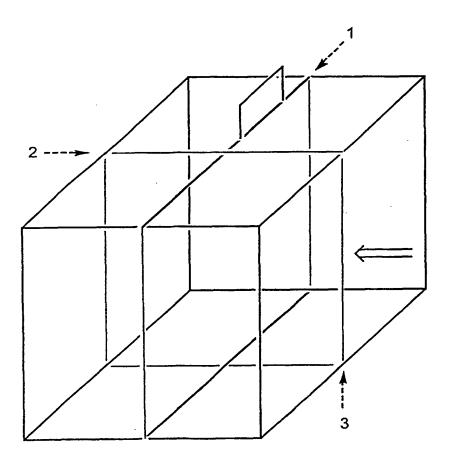


Fig. 1a)

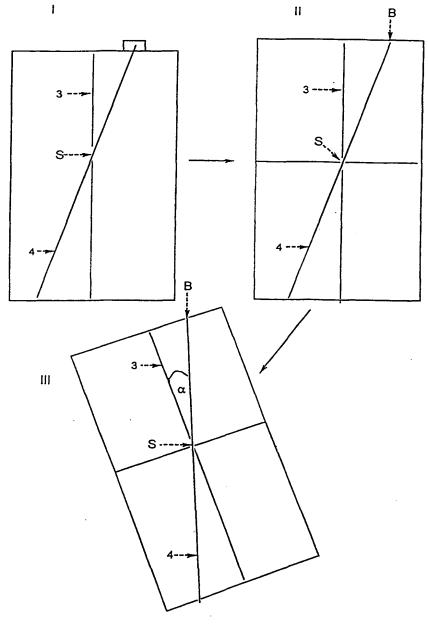


Fig. 1b)

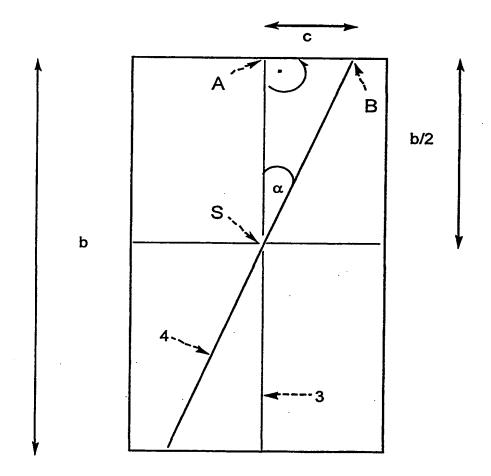
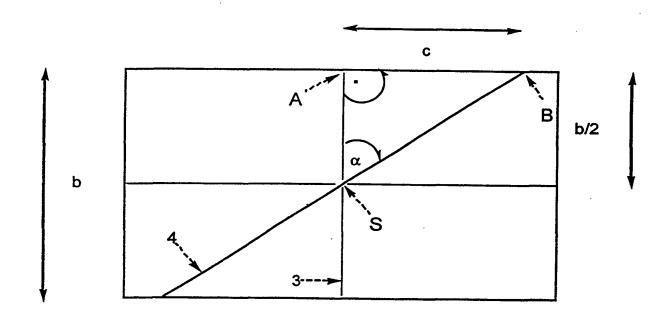


Fig. 2



α > 45°

Fig. 3

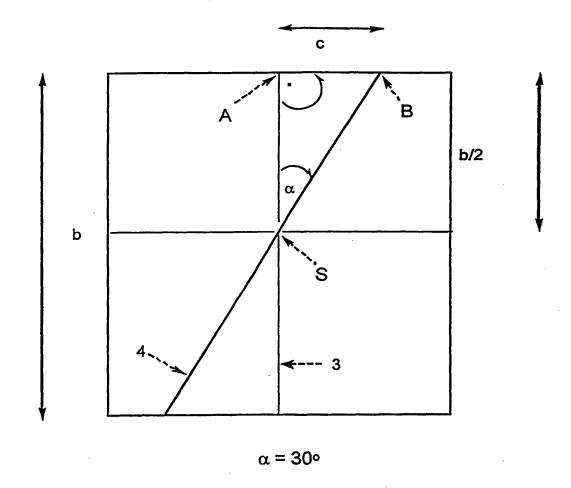


Fig. 4

PATENT COOPERATION TREATY **PCT**

Translation OP 869006 INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

(PCT Article 36 and Rule 70)

	<u> </u>		
Applicant's or agent's file reference C4528PCT	FOR FURTHER A		cation of Transmittal of International Examination Report (Form PCT/IPEA/416)
International application No. PCT/DE99/04124	International filing d	ate (day/month/year) 1999 (24.12.99)	Priority date (day/month/year) 08 January 1999 (08.01.99)
International Patent Classification (IPC) or n B65D 33/06, 5/46, 25/28	national classification a	nd IPC	
Applicant	MASTERFO	OODS GMBH	
Authority and is transmitted to the a 2. This REPORT consists of a total of This report is also accompanies amended and are the bound of the seen amended and section. These annexes consist of a total of the seen amended and section. These annexes consist of a total of the seen amended and are the bound of the seen amended and are the bound of the seen amended and seed to see Rule 70.16 and Section. These annexes consist of a total of a total of the seed amended and seed amen	sheets 4 sheets a sheets	Article 36. is, including this cover so including this cover so including the descript for sheets containing relative Instructions under so sheets. It to novelty, inventive so in statement	ion, claims and/or drawings which have
Date of submission of the demand		Date of completion o	f this report
17 July 2000 (17.07.	00)	•	cember 2000 (19.12.2000)
Name and mailing address of the IPEA/EP		Authorized officer	
Facsimile No.		Telephone No.	



INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

International application No.

PCT/DE99/04124

I. Basis of the	report				
1. This report under Article	has been drawn of 14 are referred to	on the basis of (in this report as	Replacement shee "originally filed"	ts which have been furnished to and are not annexed to the r	o the receiving Office in response to an invitation report since they do not contain amendments.):
	the international	application as	originally filed.		
\boxtimes	the description,	pages	1-5	_, as originally filed,	
		pages		_, filed with the demand,	
		pages		_, filed with the letter of	,
		pages	· - · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	_, filed with the letter of	·
	the claims,	Nos.		_, as originally filed,	
		Nos.		_ , as amended under Articl	le 19,
		Nos.		_, filed with the demand,	
		Nos.	1-3	_ , filed with the letter of	05 December 2000 (05.12.2000) ,
					·
\boxtimes	the drawings,	sheets/fig	1-5	_ , as originally filed,	
		sheets/fig		_, filed with the demand,	
		sheets/fig		_, filed with the letter of	,
		sheets/fig		_, filed with the letter of	-
2. The amendn	nents have resulte	ed in the cancel	lation of:		
	the description,	pages			
	the claims.	Nos.			
	the drawings,				
3. This r	eport has been es	stablished as if	(some of) the am	endments had not been made Supplemental Box (Rule 7	de, since they have been considered
10 g0	beyond the diser	osure as rrieu, a	s marcated in the	Supplemental Box (Rule /	0.2(c)).
4. Additional o	bservations, if ne	ecessary:			

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

nternational application No.
PCT/DE 99/04124

Reasoned statement under Article 3 citations and explanations supporti	35(2) with regard to novelty, ng such statement	inventive step or industrial app	licability;
Statement			
Novelty (N)	Claims	1-3	YES
	Claims		NO
Inventive step (IS)	Claims	1-3	YES
	Claims		NO
Industrial applicability (IA)	Claims	1-3	YES
	Claims		NO

2. Citations and explanations

The prior art discloses packaging containers with an eccentric carrying handle (GB-A-1 545 469, Alliance, or US-A-3 441 180, Ganung). However, those documents do not deal with the problem that ease of carrying and ease of pouring represent conflicting requirements on the container. Positioning the handle as taught in Claim 1 minimises this problem.

INTERNATIONAL PRELIMINARY EXAMINATION REPORT

ernational application No.

								99/0	4124	
rtain de	fects in the internation	al appli	ication							
owing de	efects in the form or con	tents of	the inte	mational a	pplication have	been note	d:			
The	description	has	not	been	brought	into	line	with	the	
					_					
	wing de	wing defects in the form or con	owing defects in the form or contents of	The description has not new claims.	The description has not been new claims.	owing defects in the form or contents of the international application have The description has not been brought	retain defects in the international application wing defects in the form or contents of the international application have been noted. The description has not been brought into new claims.	retain defects in the international application wing defects in the form or contents of the international application have been noted: The description has not been brought into line new claims.	ratin defects in the international application wing defects in the form or contents of the international application have been noted: The description has not been brought into line with new claims.	The description has not been brought into line with the new claims.

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts C4528PCT	WEITERES VORGEHEN		lie Übermittlung des internationalen formblatt PCT/ISA/220) sowie, soweit oder Punkt 5
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeld		(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
incinational of Antonizotonich	(Tag/Monat/Jahr)	edutam	(Francisco) Frioritatodatum (Faginionazoam)
PCT/DE 99/04124	24/12/19	999	08/01/1999
Anmelder EFFEM GMBH et al.			
Ell choir cc al.			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Dieser internationale Recherchenbericht wurd Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Int Dieser internationale Recherchenbericht umfa	ernationalen Büro überm		rstellt und wird dem Anmelder gemäß
			Unterlagen zum Stand der Technik bei.
Grundlage des Berichts			
A. Hinsichtlich der Sprache ist die inter durchgeführt worden, in der sie eing			
Die internationale Recherch Anmeldung (Regel 23.1 b))		ner bei der Behörde eir	ngereichten Übersetzung der internationalen
b. Hinsichtlich der in der internationale Recherche auf der Grundlage des S in der internationalen Anmel	equenzprotokolls durchg	eführt worden, das	Amlnosäuresequenz ist die internationale
zusammen mit der internation	onalen Anmeldung in com	puterlesbarer Form ein	gereicht worden ist.
bei der Behörde nachträglich	n in schriftlicher Form ein	gereicht worden ist.	
bei der Behörde nachträglich	n in computerlesbarer Fo	rm eingereicht worden i	st.
Die Erklärung, daß das nach internationalen Anmeldung i			oll nicht über den Offenbarungsgehalt der gt.
Die Erklärung, daß die in co wurde vorgelegt.	mputerlesbarer Form erfa	ıßten Informationen der	n schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen,
2. Bestimmte Ansprüche hab	en sich als nicht reche	rchlerhar envlosen (si	ehe Feld I)
3. Mangeinde Einheitlichkeit		•	ene i cia i).
wangende Elinethorken	der Elitidatig (siehe i e	iu iiy.	
4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfin	•	•	
wird der vom Anmelder eing	ereichte Wortlaut genehr	nigt.	
wurde der Wortlaut von der	Behörde wie folgt festges	etzt:	•
		•	
·			
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung			
wird der vom Anmelder eing			•
	innerhalb eines Monats		ng von der Behörde festgesetzt. Der bsendung dieses internationalen
6. Folgende Abbildung der Zelchnungen is	st mit der Zusammenfass	ung zu veröffentlichen:	Abb. Nr1
X wie vom Anmelder vorgesch	lagen		keine der Abb.
weil der Anmelder selbst kei	ne Abbildung vorgeschla	gen hat.	
weil diese Abbildung die Erfi			

Internationales Aktenzeichen

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

PCT/DE 99/04124

Feld III WORTLAUT DER ZUSAMMENFASSUNG (Fortsetzung von Punkt 5 auf Blatt 1)

Die folgenden Bezugszeichen wurden in den Text eingefügt: Satz.3 :...parallelen (1)... Satz.3-4:...Symmetrieachse (2)...

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

pternationales Aktenzeichen PCT/DE 99/04124

A. KLASSI IPĶ 7	FIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES B65D33/06 B65D5/46 B65D25/2	28	
	•		
Nach der In	ternationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Kla	ssifikation und der IPK	
	RCHIERTE GEBIETE		
Recherchie IPK 7	rter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymb B65D	ole)	
Recherchie	rte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, so	oweit diese unter die recherchierten Gebiete	tailen
Während de	er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (N	Name der Datenbank und evtl. verwendete S	Suchbegriffe)
			·
C. ALS WE	ESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie°	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angab	e der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
χ	GB 1 545 469 A (ALLIANCE BOX COMP	P. (TD)	1,6
	10. Mai 1979 (1979-05-10)		
	Seite 1, Zeile 35-38; Abbildunger	1 1,2	
Х	US 3 837 563 A (BRACKETTE)		1
	24. September 1974 (1974-09-24) Spalte 1-2; Abbildungen 1-4		
Х	US 3 441 180 A (GANUNG)		1,6
A	29. April 1969 (1969-04-29) Spalte 1-4; Abbildungen 1-3	·	2-5
X	DE 37 22 691 A (STELIOPLAST ROLAN KUNSTSTOFFVERARBEITUNG GMBH)	ND STENGEL	1,6
Α	19. Januar 1989 (1989-01-19) Spalte 1: Abbildungen 1-3		2-5
	ere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu ehmen	X Siehe Anhang Patentfamilie	
	e Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen : ntlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert,	"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht	worden ist und mit der
aber n	icht als besonders bedeutsam anzusehen ist Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen	Anmeldung nicht kollidiert, sondem nur Erfindung zugrundeliegenden Prinzips o Theorie angegeben ist	
Anmel	dedatum veröffentlicht worden ist ntlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er-	"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeut kann allein aufgrund dieser Veröffentlich	
andere	en zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer en Recherchenbericht genannten Veröffentlichung bewerden ler die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie	erfinderischer Tätigkeit beruhend betrac "Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeut	ung; die beanspruchte Erfindung
ausgel	ior die das einem anderen besonderen Grand angegeben ist (wie	werden, wenn die Veröffentlichung mit e	eit beruhend betrachtet einer oder mehreren anderen
eine B	enutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht	Veröffentlichungen dieser Kategorie in \ diese Verbindung für einen Fachmann r	naheliegend ist
	eanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist Abschlusses der internationalen Recherche	"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Absendedatum des internationalen Rec	
2	5. April 2000	03/05/2000	
Name und F	Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2	Bevollmächtigter Bediensteter	
	NL - 2260 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31-70) 340-3016	Vollering, J	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

rmation on patent family members

	nternational	Application No	
Ī	PCT/DE	99/04124	

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)	Publication date
GB 1545469	Α	10-05-1979	NONE	
US 3837563	Α	24-09-1974	NONE	
US 3441180	Α	29-04-1969	NONE	
DE 3722691	Α	19-01-1989	NONE	

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSEMMENARBEIT AUF DEM **GEBIET DES PATENTWESENS**

PCT

REC'D 2 1 DEC 2000 WIPO

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

Aktenzeich	nen des Anmelders oder Anwalts	<u> </u>	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		
C4528P		WEITERES VORGEHEN	siehe Mitteilung vorläufigen Prü	güber die Übersendung des internationalen fungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen		Internationales Anmeldedatum(ag/Monat/Jahr) Pr	ioritätsdatum (Tag/Monat/Tag)	
PCT/DE	99/04124	24/12/1999	08	3/01/1999	
Internation B65D33	ale Patentklassifikation (IPK) oder /06	nationale Klassifikation und IPK	1		
Anmelder					
EFFEM	GMBH et al.				
1. Diese Behö	er internationale vorläufige Prü rde erstellt und wird dem Anm	fungsbericht wurde von der m elder gemäß Artikel 36 überm	t der international Itelt.	en vorläufigen Prüfung beauftragten	
2. Diese	er BERICHT umfaßt insgesam	4 Blätter einschließlich diese	s Deckblatts.		
L E	nd/oder Zeichnungen, die geä Behörde vorgenommenen Beri	ndert wurden und diesem Ber chtigungen (siehe Regel 70.16	cht zugrunde liege	mit Beschreibungen, Ansprüchen en, und/oder Blätter mit vor dieser 7 der Verwaltungsrichtlinien zum PCT).	
Diese	Anlagen umfassen insgesam	t 1 Blätter.			
3. Diese	r Bericht enthält Angaben zu f	olgenden Punkten:			
ı	☑ Grundlage des Berichts				
II	☐ Priorität				
III	☐ Keine Erstellung eines	Gutachtens über Neuheit, erfir	derische Tätigkeit	t und gewerbliche Anwendbarkeit	
IV	☐ MangeInde Einheitlichk		•		
V	Begründete Feststellung gewerblichen Anwendb	g nach Artikel 35(2) hinsichtlici arkeit; Unterlagen und Erkläru	n der Neuheit, der ngen zur Stützung	erfinderischen Tätigkeit und der dieser Feststellung	
Vi	☐ Bestimmte angeführte U			,	
VII	☐ Bestimmte Mängel der i	nternationalen Anmeldung			
VIII	☐ Bestimmte Bemerkunge	n zur internationalen Anmeldu	ng		
Datum der	Datum der Einreichung des Antrags Datum der Fertigstellung dieses Berichts				
17/07/200	17/07/2000 19.12.2000				
Name und f Prüfung bea	Postanschrift der mit der internation auftragten Behörde:	alen vorläufigen Bevollr	nächtigter Bedienste	ter Sous Sous Million	
<u>)</u>	Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656	Janc,	G	The second of th	
	Fax: +49 89 2399 - 4465	· •	+49 89 2399 2553	K4173 50 000 - 304 50 14.	

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE99/04124

I. Grundlag	des B	richts
-------------	-------	--------

1.	Art nic	Dieser Bericht wurde erstellt auf der Grundlage (<i>Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt, weil sie keine Änderungen enthalten.)</i> : Beschreibung, Seiten:					
	1-5	5	ursprüngliche Fassung				
	Pa	tentansprüche, Nr.	.:				
	1-3	3	eingegangen am	05/12/2000	mit Schreiben vom	05/12/2000	
	Zei	ichnungen, Blätter	:				
	1-5	5	ursprüngliche Fassung				
2.	. Hinsichtlich der Sprache : Alle vorstehend genannten Bestandteile standen der Behörde in der Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, zur Verfügung oder wurden in dieser eingereicht, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.						
		Bestandteile stand gereicht; dabei hand	en der Behörde in der Spra delt es sich um	ache: zur Verfügu	ng bzw. wurden in die	eser Sprache	
	☐ die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (na Regel 23.1(b)).					ereicht worden ist (nacl	
		die Veröffentlichur	ngssprache der internationa	alen Anmeldung (n	ach Regel 48.3(b)).		
		die Sprache der Ü ist (nach Regel 55	bersetzung, die für die Zwe .2 und/oder 55.3).	ecke der internation	nalen vorläufigen Prüf	fung eingereicht worden	
3.			nternationalen Anmeldung e Prüfung auf der Grundlag				
		in der international	len Anmeldung in schriftlich	ner Form enthalten	ist.		
		zusammen mit der	r internationalen Anmeldun	g in computerlesba	arer Form eingereicht	worden ist.	
			achträglich in schriftlicher F				
		bei der Behörde na	achträglich in computerlest	arer Form eingere	icht worden ist.		
			3 das nachträglich eingerei ult der internationalen Anme				
		Die Erklärung, daß	die in computerlesbarer F entsprechen, wurde vorgel	orm erfassten Info			
4.	Auf	grund der Änderung	gen sind folgende Unterlage	en fortgefallen:			

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE99/04124

		Beschreibung,	Seiten:				
		Ansprüche,	Nr.:				
		Zeichnungen,	Blatt:				
5.	. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2(c)).						
		(Auf Ersatzblätter, die beizufügen).	e solche Änderu	ıngen enthalte	n, ist unter Punkt 1 hinz	uweisen;sie sind diesem Berich	t
6.	Etw	aige zusätzliche Bem	erkungen:				
V.					lich der Neuheit, der e rungen zur Stützung d	rfinderischen Tätigkeit und d lieser Feststellung	r
1.	Fest	stellung					
	Neu	heit (N)	Ja: Neir	Ansprüchen: Ansprüche	1-3		
	Erfir	nderische Tätigkeit (E	•	Ansprüchen: Ansprüche	1-3		
	Gew	verbliche Anwendbark	• •	Ansprüchen: Ansprüche	1-3		

2. Unterlagen und Erklärungen siehe Beiblatt

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT - BEIBLATT

Internationales Aktenzeichen PCT/DE99/04124

V: Der Stand der Technik offenbart Verpackungsbehälter mit exzentrisch angeordnetem Tragegriff (GB-A-1 545 469, Alliance, oder US-A-3 441 180, Ganung), diese Druckschriften behandeln jedoch nicht das Problem, daß Tragekomfort und Ausschüttkomfort des Behältnisses in Konflikt stehen; eine Positionierung des Griffes entsprechend der Lehre des Anspruchs 1 minimiert dieses Problem.

VI: Die Beschreibung ist nicht an die neuen Ansprüche angepaßt.

PCT/DE99/04124

C4528PCT

Neue Ansprüche

- 1. Verpackung mit mindestens einem aus mindestens einer Lasche bestehenden Griff, dadurch gekennzeichnet, daß der Griff auf einer der Flächen der Verpackung so angebracht ist, daß er außermittig entlang einer zur Laufrichtung der Lasche(n) parallelen Symmetrieachse (1) der Fläche angeordnet ist, weiterhin dadurch gekennzeichnet, daß ein Winkel α zwischen einer durch den Schwerpunkt (S) laufenden Symmetrieachse (3), die senkrecht zu der Fläche steht, an welcher der Griff angebracht ist, und einer Achse (4), die durch einen aus Handkontakt gebildeten Auflagepunkt (B) an der (den) Lasche(n) sowie dem Schwerpunkt (S) verläuft, im Bereich von 10° bis 40° liegt.
- 2. Verpackung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Winkel α vorzugsweise im Bereich von 10° bis 30° liegt.
- 3. Verpackung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß besagter Winkel α vorzugsweise 10° beträgt.

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An

BOEHMERT & BOEHMERT Bookmark & Grane 2 2000 Eino Gg 4 2000 Frist 97 2000	MITTEILUNG ÜBER DIE ÜBERMITTLUNG DES INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS ODER DER ERKLÄRUNG (Regel 44.1 PCT) Absendedatum				
	(Tag/Monat/Jahr) 03/05/2000				
Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	WEITERES VORGEHEN siehe Punkte 1 und 4 unten				
C4528PCT 02					
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 24/12/1999				
PCT/DE 99/04124	24/12/1999				
EFFEM GMBH et al.					
Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß der internationale Reche Einrelchung von Änderungen und einer Erklärung nach					
Der Anmelder kann auf eigenen Wunsch die Ansprüche der					
Bis wann sind Änderungen einzureichen?					
Die Frist zur Einreichung solcher Änderungen beträgt i internationalen Recherchenberichts; weitere Einzelheit	iblicherweise zwei Monate ab der Übermittlung des en sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt zu entnehmen.				
Wo sind Änderungen einzureichen?					
Unmittelbar beim Internationalen Büro der WIPO, 34, 0 Telefaxnr.: (41–22) 740.14.35	CHEMIN des Colombettes, CH-1211 Genf 20,				
Nähere Hinwelse sind den Anmerkungen auf dem Beiblatt z	zu entnehmen.				
2. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß kein internationaler Rech Artikel 17(2)a) übermittelt wird.	erchenbericht erstellt wird und daß ihm hiermit die Erklärung nach				
3. Hinsichtlich des Widerspruchs gegen die Entrichtung eine dem Anmelder mitgeteilt, daß	er zusätzlichen Gebühr (zusätzlicher Gebühren) nach Regel 40.2 wird				
der Widerspruch und die Entscheidung hierüber zusam Widerspruchs als auch der Entscheidung hierüber an o sind.	nmen mit seinem Antrag auf Übermittlung des Wortlauts sowohl des lie Bestimmungsämter dem Internationalen Büro übermittelt worden				
noch keine Entscheidung über den Widerspruch vorlieg getroffen wurde.	gt; der Anmelder wird benachrichtigt, sobald eine Entscheidung				
4. Welteres Vorgehen: Der Anmelder wird auf folgendes aufm					
licht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindem oder auf e bzw. 90 °3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die i me der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs b	Kurz nach Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum wird die internationale Anmeldung vom Internationalen Büro veröffent- licht. Will der Anmelder die Veröffentlichung verhindern oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben, so muß gemäß Regel 90 ^{big} bzw. 90 ^{big} 3 vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eine Erklärung über die Zurücknah- me der internationalen Anmeldung oder des Prioritätsanspruchs beim Internationalen Büro eingehen.				
Innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ist ein Antrag Anmelder den Eintritt in die nationale Phase bis zu 30 Monaten se verschieben möchte.					
Inn irhalb von 20 Monaten si it dem Prioritätsdatum muß der Anmelder die für den Eintritt in die nationale Phase vorgeschrib nin Handlungen vor all in Bestimmungsämtem vornehmin, die nicht innerhalb von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum in der Anmeldung oder iner nachträglich in Auswahlerklärung ausgewählt wurden oder nicht ausgiwählt werden konnten, da für sie Kapitel II des Vertrages nicht virbindlich ist.					
Nam und Postanschrift der Internationalen Rech rchenbehörde	Bevollmächtigter Bedi nstet r				



Europaiscnes Patentamt, P.B. 5818 Patentla NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 po nl, Fax: (+31-70) 340-3016

John Berry



Diese Anmerkungen sollen grundlegende Hinweise zur Einreichung von Änderungen gemäß Artikel 19 geben. Diesen Anmerkungen liegen die Erfordernisse des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT), der Ausführungsordnung und der Verwaltungsrichtlinien zu diesem Vertrag zugrunde. Bei Abweichungen zwischen diesen Anmerkungen und obengenannten Texten sind letztere maßgebend. Nähere Einzelheiten sind dem PCT-Leitfaden für Anmelder, einer Veröffentlichung der WIPO, zu entnehmen.

Die in diesen Anmerkungen verwendeten Begriffe "Artikel", "Regel" und "Abschnitt" beziehen sich jeweils auf die Bestimmungen des PCT-Vertrags, der PCT-Ausführungsordnung bzw. der PCT-Verwaltungsrichtlinien.

HINWEISE ZU ÄNDERUNGEN GEMÄSS ARTIKEL 19

Nach Erhalt des internationalen Recherchenberichts hat der Anmelder die Möglichkeit, einmal die Ansprüche der internationalen Anmeldung zu ändern. Es ist jedoch zu betonen, daß, da alle Teile der internationalen Anmeldung (Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen) während des internationalen vorläufigen Prüfungsverfahrens geändert werden können, normalerweise keine Notwendigkeit besteht, Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 einzureichen, außer wenn der Anmelder z.B. zum Zwecke eines vorläufigen Schutzes die Veröffentlichung dieser Ansprüche wünscht oder ein anderer Grund für eine Änderung der Ansprüche vor ihrer internationalen Veröffentlichung vorliegt. Weiterhin ist zu beachten, daß ein vorläufiger Schutz nur in einigen Staaten erhältlich ist.

Welche Telle der internationalen Anmeldung können geändert werden?

Im Rahmen von Artikel 19 können nur die Ansprüche geändert werden.

In der internationalen Phase können die Ansprüche auch nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert (oder nochmals geändert) werden. Die Beschreibung und die Zeichnungen können nur nach Artikel 34 vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geändert werden.

Beim Éintritt in die nationale Phase können alle Teile der internationalen Anmeldung nach Artikel 28 oder gegebenenfalls Artikel 41 geändert werden.

Bis wann sind Änderungen einzureichen?

Innerhalb von zwei Monaten ab der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts oder innerhalb von sechzehn Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft. Die Änderungen gelten jedoch als rechtzeitig eingereicht, wenn sie dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist, aber noch vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung (Regel 46.1) zugehen.

Wo sind die Änderungen nicht einzureichen?

Die Änderungen können nur beim Internationalen Büro, nicht aber beim Anmeldeamt oder der Internationalen Recherchenbehörde eingereicht werden (Regel 46.2).

Falls ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung eingereicht wurde/wird, siehe unten.

in welcher Form können Änderungen erfolgen?

Eine Änderung kann erfolgen durch Streichung eines oder mehrerer ganzer Ansprüche, durch Hinzufügung eines oder mehrerer neuer Ansprüche oder durch Änderung des Wortlauts eines oder mehrerer Ansprüche in der eingereichten Fassung.

Für jedes Anspruchsblatt, das sich aufgrund einer oder mehrerer Änderungen von dem ursprünglich eingereichten Blatt unterscheidet, ist ein Ersatzblatt einzureichen.

Alle Ansprüche, die auf einem Ersatzblatt erscheinen, sind mit arabischen Ziffern zu numerieren. Wird ein Ansprüch gestrichen, so brauchen, die anderen Ansprüche nicht neu numeriert zu werden. Im Fall einer Neunumerierung sind die Ansprüche fortlaufend zu numerieren (Verwaltungsrichtlinien, Abschnitt 205 b)).

Die Änderungen sind in der Sprache abzufassen, in der dieinternationale Anmeldung veröffentlicht wird.

Welche Unterlagen sind den Änderungen beizufügen?

Begleitschreiben (Abschnitt 205 b)):

Die Änderungen sind mit einem Begleitschreiben einzureichen.

Das Begleitschreiben wird nicht zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht. Es ist nicht zu verwechseln mit der "Erklärung nach Artikel 19(1)" (siehe unten, "Erklärung nach Artikel 19 (1)").

Das Begleitschreiben ist nach Wahl des Anmelders in englischer oder französischer Sprache abzufassen. Bei englischsprachigen Internationalen Anmeldungen ist das Begleitschreiben aber ebenfalls in englischer, bei französischsprachigen internationalen Anmeldungen in französischer Sprache abzufassen.

ANMERKUNGEN ZU FORMBLATT PCT/ISA/220 (Fortsetzung)

Im Begleitschreiben sind die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen anzugeben. So ist insbesondere zu jedem Ansprüch in der internationalen Anmeldung anzugeben (gleichlautende Angaben zu verschiedenen Ansprüchen können zusammengefaßt werden), ob

- i) der Anspruch unverändert ist;
- ii) der Anspruch gestrichen worden ist;
- iii) der Anspruch neu ist;
- iv) der Anspruch einen oder mehrere Ansprüche in der eingereichten Fassung ersetzt;
- v) der Anspruch auf die Teilung eines Anspruchs in der eingereichten Fassung zurückzuführen ist.

Im folgenden sind Beispiele angegeben, wie Änderungen im Begleitschreiben zu erläutern sind:

- [Wenn anstelle von ursprünglich 48 Ansprüchen nach der Änderung einiger Ansprüche 51 Ansprüche existieren]:
 "Die Ansprüche 1 bis 29, 31, 32, 34, 35, 37 bis 48 werden durch geänderte Ansprüche gleicher Numerierung ersetzt; Ansprüche 30, 33 und 36 unverändert; neue Ansprüche 49 bis 51 hinzugefügt."
- Wenn anstelle von ursprünglich 15 Ansprüchen nach der Änderung aller Ansprüche 11 Ansprüche existieren]:
 "Geänderte Ansprüche 1 bis 11 treten an die Stelle der Ansprüche 1 bis 15."
- 3. [Wenn ursprünglich 14 Ansprüche existierten und die Änderungen darin bestehen, daß einige Ansprüche gestrichen werden und neue Ansprüche hinzugefügt werden]: Ansprüche 1 bis 6 und 14 unverändert; Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt. "Oder" Ansprüche 7 bis 13 gestrichen; neue Ansprüche 15, 16 und 17 hinzugefügt; alle übrigen Ansprüche unverändert."
- 4. [Wenn verschiedene Arten von Änderungen durchgeführt werden]: "Ansprüche 1-10 unverändert; Ansprüche 11 bis 13, 18 und 19 gestrichen; Ansprüche 14, 15 und 16 durch geänderten Ansprüch 14 ersetzt; Ansprüch 17 in geänderte Ansprüche 15, 16 und 17 unterteilt; neue Ansprüche 20 und 21 hinzugefügt."

"Erklärung nach Artikel 19(1)" (Regel 46.4)

Den Änderungen kann eine Erklärung beigefügt werden, mit der die Änderungen erläutert und ihre Auswirkungen auf die Beschreibung und die Zeichnungen dargelegt werden (die nicht nach Artikel 19 (1) geändert werden können).

Die Erklärung wird zusammen mit der internationalen Anmeldung und den geänderten Ansprüchen veröffentlicht.

Sie ist in der Sprache abzufassen, in der die internationalen Anmeldung veröffentlicht wird.

Sie muß kurz gehalten sein und darf, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder ins Englische übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter umfassen

Die Erklärung ist nicht zu verwechseln mit dem Begleitschreiben, das auf die Unterschiede zwischen den Ansprüchen in der eingereichten Fassung und den geänderten Ansprüchen hinweist, und ersetzt letzteres nicht. Sie ist auf einem gesonderten Blatt einzureichen und in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten "Erklärung nach Artikel 19 (1)".

Die Erklärung darf keine herabsetzenden Äußerungen über den internationalen Recherchenbericht oder die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur im Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

Auswirkungen eines bereits gestellten Antrags auf internationalevorläufige Prüfung

Ist zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt worden, so sollte der Anmelder in seinem Interesse gleichzeitig mit der Einreichung der Änderungen beim Internation alen Büro auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragen Behörde einreichen (siehe Regel 62.2 a), erster Satz).

Auswirkungen von Änderungen hinsichtlich der Übersetzung derinternationalen Anmeldung beim Eintritt in die nationale Phase

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß bei Eintritt in die nationale Phase möglicherweise anstatt oder zusätzlich zu der Übersetzung der Ansprüche in der eingereichten Fassung eine Übersetzung der nach Artikel 19 geänderten Ansprüche an die bestimmten/ausgewählten Ämter zu übermitteln ist.

Nähere Einzelheiten über die Erfordemisse jedes bestimmten/ausgewählten Amts sind Band II des PCT-Leitfadens für Anmelder zu entnehmen.

PCT

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts	enzeichen des Anmelders oder Anwalts WEITERS siehe Mitteilung über die Übermittlung des internationalen Recherchenberichts (Formblatt PCT/ISA/220) sowie, sow it		
C4528PCT			
Internationales Aktenzeichen	Internationales Anmeldedatum	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)	
PCT/DE 99/04124	(Tag/Monat/Jahr) 24/12/1999	08/01/1999	
Anmelder			
EFFEM GMBH et al.		er.	
Dieser internationale Recherchenbericht wurd		örde erstellt und wird dem Anmelder gemäß	
Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Int	emationalen Buro upermitteit.		
Dieser internationale Recherchenbericht umfa	ußt insgesamt 03 Blätter	r.	
		annten Unterlagen zum Stand der Technik bei.	
Committee des Bastalias			
Grundlage des Berichts Winsightlich der Sprache ist die inter	mationale Bechembe auf der Grundlage d	er internationalen Anmeldung in der Sprach	
	ereicht wurde, sofem unter diesem Punkt		
Die internationale Recherch Anmeldung (Regel 23.1 b))	e ist auf der Grundlage einer bei der Behö durchgeführt worden.	rde eingereichten Übersetzung der internationalen	
b. Hinsichtlich der in der internationale	n Anmeldung offenbarten Nucleotid- und	Voder Aminosäuresequenz ist die internationale	
	equenzprotokolls durchgeführt worden, da dung in Schriflicher Form enthalten ist.	3S	
	onalen Anmeldung in computerlesbarer Fo	rm eingereicht worden ist.	
	h in schriftlicher Form eingereicht worden i	_	
bei der Behörde nachträglich	n in computerlesbarer Form eingereicht wo	orden ist.	
	nträglich eingereichte schriftliche Sequenz m Anmeldezeitpunkt hinausgeht, wurde vo	protokoll nicht über den Offenbarungsgehalt der orgelegt.	
Die Erklärung, daß die in co wurde vorgelegt.	mputerlesbarer Form erfaßten Information	en dem schriftlichen Sequenzprotokoll entsprechen,	
2. Bestimmte Ansprüche hat	oen sich als nicht recherchierbar erwies	sen (siehe Feld I).	
3. Mangelnde Einheitlichkeit	der Erfindung (siehe Feld II).	·	
4. Hinsichtlich der Bezelchnung der Erfin	dung		
wird der vom Anmelder eing	ereichte Wortlaut genehmigt.		
wurde der Wortlaut von der	Behörde wie folgt festgesetzt:		
: (
5. Hinsichtlich der Zusammenfassung			
wird der vom Anmelder eing	ereichte Wortlaut genehmigt.		
	innerhalb ines Monats nach dem Datum	Fassung von der Behörde festgesetzt. Der der Absendung dieses internationalen	
6. Folgend Abbildung der Zelchnung ni	st mit der Zusammenfassung zu v röff ntl	ichen: Abb. Nr	
X wi vom Anmelder vorg sch	alagen	kein dr Abb.	
wild r Anmilder selbst kei	ne Abbildung vorgeschlagen hat.		
wildise Abbildung di Erf	indung besser kennzeichnet.		
i			



Internationales Aktenz ich n

PCT/DE 99/04124

Feld III

WORTLAUT DER ZUSAMMENFASSUNG (F rtsetzung v n Punkt 5 auf Blatt 1)

Die folgenden Bezugszeichen wurden in den Text eingefügt: Satz.3 :...parallelen (1)...
Satz.3-4:...Symmetrieachse (2)...

A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES IPK 7 B65D33/06 B65D5/46 B65D25/28 Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK **B. RECHERCHIERTE GEBIETE** Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole) IPK 7 B65D Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe) C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN Kategorie® Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile Betr. Anspruch Nr. X GB 1 545 469 A (ALLIANCE BOX COMP. LTD) 1,6 10. Mai 1979 (1979-05-10) Seite 1, Zeile 35-38; Abbildungen 1.2 US 3 837 563 A (BRACKETTE) 1 X 24. September 1974 (1974-09-24) Spalte 1-2; Abbildungen 1-4 X US 3 441 180 A (GANUNG) 1,6 29. April 1969 (1969-04-29) Spalte 1-4; Abbildungen 1-3 2-5 DE 37 22 691 A (STELIOPLAST ROLAND STENGEL 1,6 **KUNSTSTOFFVERARBEITUNG GMBH)** 19. Januar 1989 (1989-01-19) Spalte 1; Abbildungen 1-3 2-5 Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu Siehe Anhang Patentfamilie "T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen "A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundellegenden Prinzips oder der ihr zugrundellegenden Theorie angegeben ist "E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderlecher Tätigkeit beruhend betrachtet werden Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er-scheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt) "O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

P' Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist *& Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist Datum des Abschlusses der internationalen Recherche Absendedatum des internationalen Recherchenberichts 03/05/2000 25. April 2000 Bevollmächtigter Bediensteter Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL – 2280 HV Rijswijk Tel. (+31–70) 340–2040, Tx. 31 651 epo nl, Fax: (+31–70) 340–3016 Vollering, J

INTERNATIONALE ECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

rnationales Aktenzeichen PCT/DE 99/04124

	echerchenberich rtes Patentdokur		Datum der Veröffentlichung	Mitgli d(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
GB	1545469	A	10-05-1979	KEINE	
US	3837563	Α	24-09-1974	_ KEINE.	
US	3441180	Α	29-04-1969	KEINE	
DE	3722691	Α	19-01-1989	KEINE	·



Vom Anmeldeamt auszufüllen
Internationales Aktenzeichen
Internationales Anmeldedatum
Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"

	Internationales Anmelde	datum		
Der Unterzeichnete beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des	Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"			
Patentwesens behandelt wird.	(max 12 Zeichen)	ders oder Anwalts (falls gewünscht)		
Feld Nr. I BEZEICHNUNG DER ERFINDUNG				
Verpackung				
Feld Nr. II ANMELDER				
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen voll. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anme Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)	ständige amtliche Bezeichnung. 1. Der in diesem Feld in der elders, sofern nachstehend kein	Diese Person ist gleichzeitig Erfinder		
EFFEM GMBH		Telefonnr.:		
Eitzer Landstraße 215				
27283 Verden/Aller DEUTSCHLAND		Telefaxnr.:		
DEGISCHEAND				
		Fernschreibnr.:		
Staatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsitz (Sta	at):		
DE		DE.		
Diese Person ist Anmelder für folgende Staaten: alle Bestimmungsstaaten alle Bestimmungsstaaten X alle Bestimmungsstaaten		nur die Vereinigten die im Zusatzfeld Staaten von Amerika angegebenen Staaten		
Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEIT	ERE) ERFINDER			
Name und Anschrift: (Familiername, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.) ZOLLER, Wolfram Große Fuhren 17 27208 Kirchlinteln-Hohenaverbergen DEUTSCHLAND Diese Person ist:				
Staatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsitz (Sta	at):		
DE	Sitz oder Wollisitz (Sta	DE		
	staaten mit Ausnahme	nur die Vereinigten die im Zusatzfeld Staaten von Amerika angegebenen Staaten		
Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf eine	em Fortsetzungsblatt angeg	geben.		
Feld Nr. IV ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ODER ZUSTELLANSCHRIFT				
Die folgende Person wird hiermit bestellt/ist bestellt worden, um für den (die) Anmelder vor den zuständigen internationalen Behörden in folgender Eigenschaft zu handeln als: Anwalt Vertreter				
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Per	sonen vollständige amtliche	Telefonnr.:		
Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)		0421/34090		
Boehmert & Boehmert GODDAR, Heinz		Telefaxnr.:		
Hollerallee 32		0421/3491768		
282o9 Bremen		Fernschreibnr.:		
DEUTSCHLAND				
Zustellanschrift: Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben ist.				

Fortsetzung von Feld Nr. III WEITERE ANMELDER UND/ODER (WEITERE) ERFINDER									
Wird keines der folgenden Felder benutzt, so sollte dieses Blatt dem Antrag nicht beigefügt werden.									
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname: bei juristischen Personen von Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeb Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Am Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.) HOMMOLA, Jürgen Franz-Boas-Straße 13 32427 Minden DEUTSCHLAND	Diese Person ist: Diese Person ist: Inur Anmelder Anmelder (Wird dieses Kästchen angekreuzt: so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)								
Staatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE								
DE Diese Person ist Anmelder alle Bestimmungsstaaten alle Bestimmungsstaaten alle Vereinigten	gsstaaten mit Ausnahme nur die Vereinigten die im Zusatzfeld Staaten von Amerika angegebenen Staaten								
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vo Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeb Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Ann Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)	Diese Person ist: Diese Person ist: In nur Anmelder Anmelder und Erfinder angekreuzt. so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)								
Staatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsitz (Staat):								
Diese Person ist Anmelder alle Bestim- alle Bestimmung der Vereinigten	gsstaaten mit Ausnahme								
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname: bei juristischen Personen vo Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeb Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Am Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.)	en. Der in diesem Feld in der Diese Person ist:								
Staatsangeĥörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsitz (Staat):								
	gsstaaten mit Ausnahme nur die Vereinigten die im Zusatzfeld Staaten von Amerika Staaten von Amerika angegebenen Staaten								
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben. Der in diesem Feld in der Anschrift angegebene Staat ist der Staat des Sitzes oder Wohnsitzes des Anmelders, sofern nachstehend kein Staat des Sitzes oder Wohnsitzes angegeben ist.) Diese Person ist: nur Anmelder Anmelder und Erfinder mur Erfinder (Wird dieses Kästchen angekreuzt. so sind die nachstehenden Angaben nicht nötig.)									
Staatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsitz (Staat):								
Diese Person ist Anmelder alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme für folgende Staaten: alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme der Vereinigten Staaten von Amerika angegebenen Staaten									
Weitere Anmelder und/oder (weitere) Erfinder sind auf ei	nem zusätzlichen Fortsetzungsblatt angegeben.								

De Gelgenden Bestimmungen mehr Regel 49 Abeatz a werden hiermit vorgenommen (bitte die entsprechenden Känschen mikernen): werigstens ein Känschen mid migsteren zurefale): Regionales Patent: Regionales Patent: AP ARIPO-Patent: GH, Ghana, GM Gambia, KE Kenia, LS Lesotho, MW Malawi, SD Sudan, SL Sierra Leone, SZ Swasiland, UG Uğanda, ZW Simbabwe und jeder weitere Sinat, der Vertragastant des Harne-Prockolols und des FCT ist. BE Entrasisches Patent: Al A Armenien, AZ Asenbidischen B. BE Belens, KG Kreigistens, KZ Skaschens, MB Republik, Ed Startenstein auch jeder weitere Sinat, der Vertragastant des PCT ist. BE FB Europäisches Patent: AT Osterreich, BE Belgien. CH und LI Schweiz und Liechenstenic TV. Zypern. DE Deutschland, DK Dinemark, ES Spanien, I Firnaland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DR Hand, TI Tulien, LU Lusenburg, MR Ohnaco, NI, Nickerlande, FT Petrugial, SE Schweden und jeder weitere Stant, der Vertragsstant des Europäischen Patentieren, Es Spanien, I Firnaland, FR Frankreich, GB Vereinigtes Königreich, GR Griechenland, DK Platent, BR German, Greichen Stant, der Vertragsstant des Europäischen Patentieren, BE der Vertragsstant der German, Greichen Stant, der Vertragsstant der German, Greichen und der Vertragsstant der OAPI und des PCT ist (falls eine meiner Stant, der Vertragsstant der OAPI und des PCT ist (falls eine meiner Schutzechnur auch eine sungries Verführer gerünsch wirk ihm der Vertragsstant der OAPI und des PCT ist (falls eine meiner Schutzechnur auch eine sungries Verführer gerünsch wirk ihm ent der Pozpunkstere Unie mgebenit: AL Albanien	Feld N	ir. V	BESTIMMUNG VON STAATEN										
mge ungelveruz werden). Regionales Park ARIPO-Patent: GH Chann, GM Gambia, KE Konia, LS Lesoithe, MIW Malawi, SD Sudan, SL Sierra Leone, SA ARIPO-Patent: GH Chann, GM Gambia, KE Konia, LS Lesoithe, MIW Malawi, SD Sudan, SL Sierra Leone, SE Schwarz, Control of the Control of	Die folg	enden	Bestimmungen nach Regel 4.9 Absatz a werden hiermit vorgeno	ommen (bitte d	lie entsprechenden Kästchen ankreuzen; wenigstens ein Kästchen							
BY ARP ARPO-Patent: GH, Ghana, GM Gambia, KE, Kenia, LS, Lesotho, MW Malawi, SD Sudan, SL Sierra Leon- SZ Swasiland, UG Ugjanda, ZW Simbabwe und jeder weiterer Staat, der Vertragsstaat des Harner-Protokolf in Molan, RD Russicher Federation, TJ TutkSchinistan, Th Ti Turkneinistan und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Eurasischen Patentübereinkommens und des Det Belgien, CH und LJ Schweiz und Liechtenstein, CX Zypern, De De Deutschland Bei Deutscher Michael Bei Belgien, CH und LJ Schweiz und Liechtenstein, CX Zypern, Deutschaft Die Deutscher Die Belgien, CH und LJ Schweiz, und Liechtenstein, CX Zypern, Deutschaft Die Deutscher Die Belgien, CH und LJ Schweiz, und Liechtenstein, CX Zypern, Deutschaft Die Deutschaft Di	тив апу	zekreuz	t werden):										
SZ Swasiland, UG Uğanda, ZW Simbabwe und jeder weitere Staut, der Vertragsstaat des Harne-Protosolls und des PCT ist Enrasischen Patentick AM Armeinien AZ Asschrächkenba. BY Belarus KG Kirgisistan, KZ Kasachstan, MD Republik Moldau. RU Russischer Patentick AT Som des PCT ist Britanischer Patentick Patentic. AT Som des PCT ist Britanischer Patentick Patentic. AT Som des PCT ist Britanischer Patentick. BY Carentick Patentic AT Som des PCT ist Britanischer Patentick. BY Carentick CB Vereinigies Königreich, GR Griechenland. El Italand, TT latalen, LU Luxemburg AL No Honaco, NI. Neiderfande, PT protugal, SE Schweden und jeder weitere Staat der Vertragsstaat des Europäischen Patentibereinkommens und des PCT ist CM Kamerun. GA Gabun, GR Guinea, GW Guinea-Bissau, ML Mali, MIR Mauretanien, NE Niger, SN Songal TD Schadt, GT Ground jeder weitere Staat, der Vertragsstaat der GAP Put und des PCT ist füßlich zu mehrere Staat der Vertragsstaat der Schwizerhein weiter in standige Verjahren geninsch wich hine und der grombtone Laten engelen. Nationale Patenti füßlich ein der Schwizerhein der som interfesse Schwizerhein und ein zu somiges Verjahren geninsch mit der gefender in mehrer in füßlich ein der Schwizerhein der somiges Verjahren geninsch mit der schwizerhein weiter in füßlich ein der Schwizerhein der somiges Verjahren geninsch mit der Schwizerhein der somiges Verjahren geninsch mit der schwizerhein weiter in füßlich ein der Schwizerhein der somiges Verjahren geninsch mit der geholen. AE Vereinigte Anbische Emirate 22 LR. Liberia 22 LR. Liberia 23 LR. Liberia 24 LR. Liberia 24 LR. Liberia 25 LR. Liberia 25 LR. Liberia 25 LR. Liberia 26 LR. Liberia 26 LR. Liberia 27 LR. Liberia 27 LR. Liberia 27 LR. Liberia 27 LR. Liberia 28 LR. Liberia 28 LR. Liberia 28 LR. Liberia 29 L		nales	Patent	anin 1	181	esotho MW Malawi SD Sudan SI Sierra Leona							
EX Eurasisches Patents AM Armenien, AZ Aserbaidschan, BY Belarus, KG Kirgisistan, KZ Kasachstan, MD Republic Moldau, RU Russische Foderation, TJ Tudschnistant und jeder weiters Stand, der Vertragsstand eine Patentibereinkommens und des PCT ist Eurasischen Patentibereinkommens und des PCT ist Eurasischen Patentibereinkommens und des PCT ist Deutschlund DK Dinemark, Edwarden, Edwarden	E	AP	SZ Swasiland HG Hganda, Z.W. Simbabwe und ieder weitere Staat, der Vertragsstaat des Harare-Protokolls und des PCT ist										
Moldau. RU Russische Föderation. TJ Tadschikistan. TAI Turkménistan und jeder weitere Stand. der Vertragsstand des Eurosischen Patentubereinkommens und des PCT ist. ET P Europäisches Patent: AT Östereich. BE Belgien. CH und LJ Schweizig und Liechenstein. CR Greechenhand. In the Comment of	হি	EA	A Furasisches Patent: AM Armenien, AZ Aserbaidschan, BY Belarus, KG Kirgisistan, KZ Kasachstan, MD Republik										
EP Europäisches Patent: AT Österreich. BE Belgien. CH und LI Schweiz und Liechtenstein. CY Zypern. DeDustschland, DK Dianmark, ES spanien. FIF intendent. GB Vereinigtes Königreich, GR Greichenland. IE Irland, IT Italien, LU Luxemburg MC Monaco. NI, Nicelerlande, PT Portugal. SE Schweden und jeder weitere Stant. der vertragsstaat des Europäischen Patentibereinkommen: und des PCT ist CM	2		Moldau, RU Russische Föderation, TJ Tadschikistan, TM Turkmenistan und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat d										
DE. Deutschland, DK Dänemark, ES Spanien, FI Finnland, FR Frunkreich, GB Vereinigtes Konigreich, GRG Greechandd, let Irland, IT Italien, UL Luxemburg, MC Monaco, NI, Niciolariande, PT Porrugal, SE Schweden und jeder weitere Staat, der Vertragsstaat des Europäischen Patentibereinkommens, und des PCT ist (falls eine metere Staat, der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist (falls eine meter Schutzechtaur) ober ein somitiges Verdiene gewänsch wich ibre und der gemukkeen Linie angeben! Alt Poreinigte Arabische Emirate Alt Albanien Alt Albanien Alt Albanien Alt Albanien Alt Australien BR Brasilien BR			Eurasischen Patentübereinkommens und des PCT ist										
El Irland, II Italien, LU Luxemburg, MC Monaco, NI, Nicierlande, PT Portugal, SE Schweden und jeder weitere Staat der Vertragsstaat des Europiäschen Patentuberinkommens und des PCT ist CA OAPI-Patent: BF Burkina Faso, BJ Benin, CF Zentraldrikanische Republik, CG Kongo, CI Cote d'Ivoire, CM Kamerun, GA Gabun, GN Guines, GW Guinnes-Bissan, MI, Mail, MIR Maurenien, NE Niger, SN Senegal TD Tschad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Vertragstaat, und des PCT ist führ eine andere Schauszechstant auf vereine sonziger Verdringer genüben verhalben der sene sonziger Verdringer genüben verhalben der Schauszechstant auf vereiniger Arabische Eminate	X	EP	EP Europäisches Patent: AT Osterreich, BE Belgien, UH und LI Schweiz und Liechtenstein, UY Zyp DE Deutschland DK Dinemark, ES Spanien, El Finnland, ER Frankreich, CR Vereinigtes Königreich, CR Griechent										
der Vertragsstaat des Europäischen Patentübereinkommens und des PCT ist O AO API-Patent: BF Burkinn Faso. BJ Benin. CF Zentralafikanische Republik. CG Kongo. CI Côte d'Ivoire. CM Kamerun. GA Gabun. GN Guinea-Bissau. ML Mali, MR Mauretanien. NE Niger, SN Senegal. TD Tschad. TG Togo und jeder weitere Staat. der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist glide nie undere Schutzerchann oder ein smitger Verfahren gewänsch wird. bitm und fet zegenalkenet Luite ungehen). AE Vereinigte Arabische Emirate AL Albanien AL Albanien AL Albanien AL Albanien AL Albanien AL AL Abanien AL AL	IF Irland, IT Italien, LAI Luxemburg, MC Monaco, NL Niederlande, PT Portugal, SE Schweden und jeder												
CM Kamerun, GA Gabun, GN Guinea, GW Guinea-Bissau, ML Mall, MR Mauretanien, NE Niger, SN Senegal, TD Tschad, TG Togo und jeder weitere Staat, der Vertrags-stant der OAP jund des PCI ist (filled ander Schartzechhart oder ein somitiges Verfahrer agewänsche wird. Ditte and fete gepunktene Unite mageben): AE Vereinigte Arabische Emirate AE Vereinigte Arabische Emirate AE LR Liberia AL Albanien BL LS Lesotho AT Osterreich AT Osterreich AT Osterreich AZ AL Astralien BL LU Luxemburg AZ AZ Aserbaidschap BB AB Bosnien-Herzegowina BB Barbados BB BA Bosnien-Herzegowina BB Barbados BB BA Bosnien-Herzegowina BB BA Bosnien			der Vertragsstaat des Europäischen Patentübereinkommens und des PCT ist										
TD Tschad, TG Togo und jeder weitere Staat. der Vertragsstaat der OAPI und des PCT ist (falls eine undere Schutzechtuar) odere in suntigae Verpfahren gewänstwisch bit ein die ein gegenhalten Linie ungeben: AL Albanien \$\frac{\text{Z}}{2}\$ LS Lesotho \$\frac{\text{Liberia}}{2}\$ AL Albanien \$\frac{\text{Z}}{2}\$ LS Lesotho \$\frac{\text{Liberia}}{2}\$ LS Lesotho \$\frac{\text{Liberia}}{2}\$ AN Armenien \$\frac{\text{Liberia}}{2}\$ LY Luttand \$\frac{\text{Liberia}}{2}\$ LY Lettand \$\frac{\text{Liberia}}{2}\$ AU Australien \$\frac{\text{Liberia}}{2}\$ MI Republik Moldau \$\frac{\text{Liberia}}{2}\$ MI Madagaskar \$\frac{\text{Liberia}}{2}\$ MI Mongolei \$\frac{\text{Liberia}}{2}\$ MI Mexiko \$\frac{\text{Liberia}}{2	K	OA OAPI-Patent: BF Burkina Faso, BJ Benin, CF Zentralafrikanische Republik, CG Kongo, Cl Côte											
Nationales Patent (falls time andmer schurzschart and er in sourises Verlahron geweinsch wird. bitte and der gepunkteen Linie angeben): AE Vereinigte Arabische Emirate		CIM Kamerun, GA Gabun, GN Guinea, GW Guinea-Bissau, INL Main, IMR Mauretanien, NE Niger, SN 56 TD Tschod, TG Togo and jeder weitere Stoot, der Vertragsstoot der OAPI und des PCT ist tfalls eine andere Schutzr											
	oder ein sonstiges Verfahren gewünscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben)												
Al Albanien	Natio	nales	Patent (falls eine andere Schutzrechtsart oder ein sonstiges V	erfahren	ı gewii	nscht wird, bitte auf der gepunkteten Linie angeben):							
☑ AL Albanien ☑ LS Lesotho ☑ AM Armenien ☑ LT Lituuen ☑ AT Österreich ☑ LU Luxemburg ☑ AU Australien ☑ LV Lettland ☑ AZ Az Aserbaidschan ☑ MG Pepublik Moldau ☑ BA Bosnien-Herzegowina ☑ MG Madagaskar ☑ BB Bulgarien ☑ MK Die ehemalige jugoslawische Republik ☑ BB Bulgarien ☑ MN Mongolei ☑ BR Brasilien ☑ MN Mongolei ☑ CA Kanada ☑ MN Mexiko ☑ CA Kanada ☑ MN Mexiko ☑ CH und LI Schweiz und Liechtenstein ☑ NO Norwegen ☑ CO Kohia ☑ NO Norwegen ☑ CU Kuba ☑ PL Polen ☑ CZ Tschechische Republik ☑ PT Portugal ☑ DE Deutschland ☑ RO Rumänien ☑ DK Dänemark ☑ RU Russische Föderation ☑ EE Estland ☑ SD Sudan ☑ ES Spanien ☑ SE Schweden ☑ FI Finnland ☑ SG Singapur ☑ GB Vereinigtes Königreich ☑ SI Slowakei ☑ GB Georgien ☑ SI Slowakei ☑ GB Georgien ☑ SI Slowakei ☑ GB Georgien ☑ SI Slowakei	_												
AM Armenien					LS	Lesotho							
AT Osterreich					LT	Litauen							
AU Australien		ΑT	Österreich	\mathbf{x}	LU	Luxemburg							
AZ Aserbaidschan BA Bosnien-Herzegowina BB Barbados BB B Barbados BB B Brasilien BB M M Mongolei BB B Belarus MN Mongolei BB B Belarus MN Malawi CA Kanada CH und LI Schweiz und Liechtenstein CN China CH und LI Schweiz und Liechtenstein CN No Norwegen CN China CI Kuba CI Kub					LV	Lettland							
☑ BA Bosnien-Herzegowina ☑ MG Madagaskar ☑ BB Barbados ☑ MK Die ehemalige jugoslawische Republik ☑ BG Bulgarien Mazedonien ☑ BR Brasilien ☑ MN Mongolei ☑ BY Belarus ☑ MW Malawi ☑ CA Kanada ☑ MX Mexiko ☑ CH und LI Schweiz und Liechtenstein ☑ NO Norwegen ☑ CV China ☑ NZ Neuseeland ☑ CU Kuba ☑ PL Polen ☑ CZ Tschechische Republik ☑ PT Portugal ☑ DE Deutschland ੴ RO Rumänien ☑ DE Deutschland ੴ RO Rumänien ☑ DE Deutschland ☑ SE Schweden ☑ DE Spanien ☑ SE Schweden ☑ FI Finnland ☑ SE Schweden ☑ FI Finnland ☑ SE Schweden ☑ GB Vereinigtes Königreich ☑ SI Slowenien ☑ GB Vereinigtes Königreich ☑ SI Slowenien ☑ GB Georgien ☑ SI Slowenien ☑ GB Georgien ☑ SI Slowenien ☑ GH Ghana ☑ TJ Tadschikistan ☑ GH Ghana ☑ TJ Tadschikistan ☑ GB Grenada ☑ TM Turkmenistan ☑ HU Ungarn ☑ TH Trinidad und Tobago ☑ HU Ungarn ☑ TH Trinidad und Tob					MD	Republik Moldau							
BB Barbados BC Bulgarien BR Brasilien BY Belarus CA Kanada CH MIN Mongolei CH Mund LI Schweiz und Liechtenstein CN China CN Chin			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		MG	Madagaskar							
Mazedonien Mazedonien			_										
BR Brasilien						Mazedonien							
BY Belarus			•	図	MN								
CA Kanada													
CH und LI Schweiz und Liechtenstein													
NZ Neuseeland NZ Neuseeland NZ Neuseeland NZ NEUseeland NZ PL Polen NZ Neuseeland NZ PL Polen NZ Neuseeland NZ NEU NZ NEU NZ NZ NZ NZ NZ NZ NZ N													
⊠ CU Kuba ⊠ PL Polen ⊠ CZ Tschechische Republik ⊠ PT Portugal □ DE Deutschland ₾ RO Rumänien ₺ DK Dänemark ☑ RU Russische Föderation ☑ EE Estland ☑ SD Sudan ☑ ES Spanien ☑ SE Schweden ☑ FI Finnland ☑ SG Singapur ☑ GB Vereinigtes Königreich ☑ SI Slowakei ☑ GD Grenada ☑ SK Slowakei ☑ GL Georgien ☑ SL Sierra Leone ☑ GH Ghana ☑ TJ Tadschikistan ☑ GM Gambia ☑ TM Turkmenistan ☑ HR Kroatien ☑ TR Türkei ☑ HU Ungarn ☑ TT Trinidad und Tobago ☑ ID Indonesien ☑ UA Ukraine ☑ ID Indonesien ☑ UG Uganda ☑ IN Indien ☑ US Vereinigte Staaten von Amerika ☑ IS Island ☑ UZ Usbekistan ☑ IS Island ☑ UZ Usbekistan ☑ IN Indien <				-		•							
☑ CZ Tschechische Republik ☑ PT Portugal ☐ DE Deutschland ☑ RO Rumänien ☑ DK Dänemark ☑ RU Russische Föderation ☑ EE Estland ☑ SD Sudan ☑ ES Spanien ☑ SE Schweden ☑ FI Finnland ☑ SG Singapur ☑ GB Vereinigtes Königreich ☑ SI Slowenien ☑ GE Georgien ☑ SL Sierra Leone ☑ GH Ghana ☑ TJ Tadschikistan ☑ GM Gambia ☑ TM Turkmenistan ☑ HR Kroatien ☑ TR Türkei ☑ HU Ungarn ☑ TT Trinidad und Tobago ☑ ID Indonesien ☑ UA Ukraine ☑ IL Israel ☑ UG Uganda ☑ IN Indien ☑ US Vereinigte Staaten von Amerika ☑ IS Island ☑ UZ Usbekistan ☑ IS Island ☑ UZ Usbekistan ☑ IS Island ☑ YU Jugoslawien ☑ KE Kenia ☑ YU Jugoslawien ☑ KE Kenia ☑ YU Jugoslawien ☑ KR Republik Korea ☑ ZA Südafrika ☑ ZW Simbabwe ☑ KR Republik Korea ☑ ZA Südafrika ☑ ZW Simbabwe ☑ KR Republik Korea ☑ ZA Südafrika ☑ ZW Simbabwe ☑ KR Republik Korea ☑ CR. Costa. Rica; DM. Dominica; ☑ KZ Kasachstan ☑ CR. Costa. Rica; DM. Dominica; ☑ LK Sri Lanka ☑ MA. Morocoo; TZ. Tanzania.	-												
DE Deutschland □ DK Dänemark □ DK RU Russische Föderation □ DE Deutschland □ DE Deutschland □ DK RU Russische Föderation □ DE Deutschland □ DE Dänemark □ DK RU Russische Föderation □ DE Deutschland □ DE Dänemark □ DK RU Russische Föderation □ DE Deutschland □ DE RU Russische Föderation □ DE Deutschland □ DE			· ·										
Modern Result Modern Result Modern Result Modern Result <td></td> <td></td> <td>•</td> <td></td> <td></td> <td></td>			•										
ES Spanien													
ES Spanien													
FI Finnland	₩												
GB Vereinigtes Königreich GD Grenada GE Ge Georgien GE Georgien GE GH Ghana GE TJ Tadschikistan GE HR Kroatien GE HU Ungarn GE HU Usparn GE HU Usparn GE HU Ukraine GE HU Uganda GE HU Ukraine GE HU Uganda GE HU Ukraine GE HU Ukraine GE HU Ukraine GE HU Ukraine GE US Vereinigte Staaten von Amerika GE HU Ukraine GE HU Ukraine GE HU Ukraine GE US Vereinigte Staaten von Amerika GE HU Ukraine GE HU Ukraine GE HU Ukraine GE HU Ukraine GE US Vereinigte Staaten von Amerika GE HU Ukraine GE HU U	<u> </u>		-										
GD Grenada GE Georgien GE Georgien GH Ghana GM Gambia GM Gambia GM Kroatien HR Kroatien GM Ungarn GM					_	••							
© GE Georgien			<u>-</u>		-								
☑ GH Ghana ☑ TJ Tadschikistan ☑ GM Gambia ☑ TM Turkmenistan ☑ HR Kroatien ☑ TR Türkei ☑ HU Ungarn ☑ TT Trinidad und Tobago ☑ ID Indonesien ☑ UA Ukraine ☑ IL Israel ☑ Uganda ☑ IN Indien ☑ US Vereinigte Staaten von Amerika ☑ IS Island ☑ UZ Usbekistan ☑ KE Kenia ☑ VN Vietnam ☑ KG Kirgisistan ☑ YU Jugoslawien ☒ KP Demokratische Volksrepublik Korea ☑ ZA Südafrika ☑ ZW Simbabwe ☒ KR Republik Korea ☒ ZA Südafrika ☒ KZ Kasachstan ☒ Wästchen für die Bestimmung von Staaten , die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: ☒ LC Saint Lucia ☒ CR . Costa . Rica; . DM. Dominica.; ☒ LK Sri Lanka ☒ MA . Moroco; . TZ . Tanzania.				_	0.7								
GM Gambia						•							
☑ HR Kroatien ☑ TR Türkei ☑ HU Ungarn ☑ TT Trinidad und Tobago ☑ ID Indonesien ☑ UA Ukraine ☑ IL Israel ☑ UG Uganda ☑ IN Indien ☑ US Vereinigte Staaten von Amerika ☑ IS Island ☑ UZ Usbekistan ☑ IF KE Kenia ☑ VN Vietnam ☑ KG Kirgisistan ☑ YU Jugoslawien ☒ KP Demokratische Volksrepublik Korea ☑ ZA Südafrika ☑ ZW Simbabwe ☒ KR Republik Korea ☒ Kästchen für die Bestimmung von Staaten, die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: ☒ KZ Kasachstan Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: ☒ LC Saint Lucia ☒ CR. Costa. Rica; DM. Dominica; ☒ LK Sri Lanka ☒ MA. Moroco; .TZ Tanzania.					-								
HU Ungarn E TT Trinidad und Tobago ID Indonesien E UA Ukraine IL Israel E UG Uganda IN Indien E US Vereinigte Staaten von Amerika IS Island E UZ Usbekistan IS KE Kenia E VN Vietnam KE Kenia E VN Vietnam KG Kirgisistan E VY Jugoslawien KP Demokratische Volksrepublik Korea E ZA Südafrika ZW Simbabwe KR Republik Korea Kästchen für die Bestimmung von Staaten , die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: KZ Kasachstan Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: KZ Kasachstan E CR Costa Rica; DM Dominica; LK Sri Lanka E MA Moroco; TZ Tanzania.													
ID Indonesien IMA Ukraine IL Israel IMA Ukraine IN Indien IMA UKraine IN Indien IMA UKraine IN Indien IMA UKraine IN Indien IMA UKraine IN UC Uganda IMA UKraine US Vereinigte Staaten von Amerika IN UC Usbekistan IN VN Vietnam IN VN Ugoslawien IN VN Vietnam IN VN Vietna				-									
IL Israel				-		Illeraine							
IN Indien Indien In Indien In Indien			Indonesien	-									
IS Island ID JP Japan IN KE Kenia IN KE Kenia IN KG Kirgisistan IN KP Demokratische Volksrepublik Korea IN KR Republik Korea													
☐ JP Japan ☐ KE Kenia ☐ VN Vietnam ☐ KG Kirgisistan ☐ VD Jugoslawien ☐ KP Demokratische Volksrepublik Korea ☐ ZA Südafrika ☐ ZW Simbabwe ☐ KR Republik Korea ☐ KZ Kasachstan ☐ KZ Kasachstan ☐ KZ Kasachstan ☐ VV Vietnam ☐ VV Jugoslawien ☐ ZA Südafrika ☐ ZW Simbabwe ☐ KR Republik Korea ☐ KÄStchen für die Bestimmung von Staaten, die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: ☐ KZ Kasachstan ☐ CR. Costa. Rica; DM. Dominica; ☐ LK Sri Lanka ☐ MA. Moroco; .TZ. Tanzania.				لت	US								
KE Kenia KG Kirgisistan KP Demokratische Volksrepublik Korea KR Republik Korea KR Casten für die Bestimmung von Staaten, die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: KR LC Saint Lucia KR CR . Costa . Rica; . DM . Dominica; KR Sri Lanka				嵍	117								
KG Kirgisistan KP Demokratische Volksrepublik Korea ZA Südafrika ZW Simbabwe ZW Simbabwe Kästchen für die Bestimmung von Staaten, die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: KZ Kasachstan KZ CR . Costa . Rica; . DM . Dominica;													
KP Demokratische Volksrepublik Korea ☑ ZA Südafrika ☑ ZW Simbabwe ☑ ZW Simbabwe ☑ KR Republik Korea Kästchen für die Bestimmung von Staaten, die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: ☑ KZ Kasachstan Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: ☑ LC Saint Lucia ☒ CR. Costa. Rica; DM. Dominica; ☑ LK Sri Lanka ☒ MA. Moroco; TZ. Tanzania.													
ZW Simbabwe KR Republik Korea Kästchen für die Bestimmung von Staaten, die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: KZ Kasachstan Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: KZ LC Saint Lucia K CR. Costa. Rica; DM. Dominica; KMA. Moroco; TZ. Tanzania						-							
KR Republik Korea Kästchen für die Bestimmung von Staaten, die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: Kk LC Saint Lucia LK Sri Lanka Kästchen für die Bestimmung von Staaten, die dem PCT nach der Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: CR. Costa. Rica; DM. Dominica; MA. Moroco; .TZ. Tanzania	신	KP											
✓ KZ Kasachstan Veröffentlichung dieses Formblatts beigetreten sind: ✓ LC Saint Lucia ✓ CR. Costa. Rica; DM. Dominica; ✓ LK Sri Lanka ✓ MA. Moroco; .TZ. Tanzania	_												
K LC Saint Lucia K CR. Costa. Rica;DM. Dominica; LK Sri Lanka K MA. Moroco;TZ. Tanzania													
LK Sn Lanka MA Moroco; TZ Tanzania													

Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen: Zusätzlich zu den oben genannten Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle anderen nach dem PCT zulässigen Bestimmungen vor mit Ausnahme der im Zusatzfeld genannten Bestimmungen, die von dieser Erklärung ausgenommen sind. Der Anmelder erklärt, daß diese zusätzlichen Bestimmungen unter dem Vorbehalt einer Bestätigung stehen und jede zusätzliche Bestimmung, die vor Ablauf von 15 Monaten ab dem Prioritätsdatum nicht bestätigt wurde, nach Ablauf dieser Frist als vom Anmelder zurückgenommen gilt. (Die Bestätigung einer Bestimmung erfolgt durch die Einreichung einer Mitteilung, in der diese Bestimmung angegeben wird, und die Zahlung der Bestimmungs- und der Bestätigungsgebühr. Die Bestätigung muß beim Anmeldeamt innerhalb der Frist von 15 Monaten eingehen.)

Blatt Nr. . . . 4 . .

										
Feld Nr. VI PRIORITÄTSANSPRUCH					Weitere Prioritätsansprüche sind im Zusatzfeld angegeben.					
Anmeldedatum	Aktenzeichen der früheren Anmeldung			.a	Ist die frühere Anmeldung eine:					
der früheren Anmeldung (Tag/Monat/Jahr)				nationa	le Anmeldung: Staat	regionale Anmeldung:* ir regionales Amt	nternationale Anmeldung Anmeldeamt			
Zeile (1) 08.01.71999	199	00	491.	9 D	E	DPA				
08.Januar (1999)				-		,				
Zeile (2)										
Zeile (3)				-						
	į									
dem Amt eingereicht worde	neldung(ei n ist(sind)	1) zu er), <i>das fü</i>	stellen un r die Zwei	d dem intern eke dieser int	ationalen Büro z ernationalen And	zu übermitteln (<i>nur falls die f</i> meldung Anmeldeamt ist)	•			
* Falls es sich bei der früheren Am Mitgliedstaat der Pariser Verbandsi	ibereinkun	ft zum S	chutz des	gewerblichen	Eigentums ist und	m Zusatzfeld mindestens ein Sta d für den die frühere Anmeldun	nat angegeben werden, der g eingereicht wurde,			
Feld Nr. VII INTERNATIO						6.51 D. 1	1 P 1 C 1			
Wahl der internationalen Recherch (fulls zwei oder mehr als zwei inte behörden für die Ausführung der int zuständig sind, geben Sie die von Ihne der Zweibuchstaben-Code kannibenu	rnationale ernational en gewählte	Recher en Rech e Behörd	chen- fi erche b le an;	rühere Reche eantragt oder	rche (falls eine fri von ihr durchgefü		onalen Recherchenbehörde			
ISA /	izi meraeni	,		atum (Tag/N	aonaw Janr)	Aktenzeichen 5	taat (oder regionales Amt)			
Feld Nr. VIII KONTROLLI	ISTE; E	INREI	CHUNG	SSPRACH	E					
Diese internationale Anmeldung die folgende Anzahl von Blätte		l .			meldung liegen renberechnung	die nachstehend angekreuz	zten Unterlagen bei:			
Antrag : 4		_			_					
Beschreibung (ohne Sequenzprotokollteil) : 5										
Ansprüche : 1	4 🖂 Regrijndung für das Fehlen einer Unterschrift									
Zusammenfassung : 1		5: 🗔	Priorita	itsbeleg(e), le Zeilennu	in Feld Nr. VI nmer gekennze	durch Pichnet	•			
Zeichnungen : 5	•	6. 🗆			_	nmeldung in die folgende S	Sprache:			
Sequenzprotokollteil der Beschreibung :		7. 🖂	Gesond	erte Angaber	ı zu hinterlegten	Mikroorganismen oder ander	rem biologischen Material			
	 	8. 🗆	Protoko	oll der Nucle	otid- und/oder	Aminosäuresequenzen in c	omputerlesbarer Form			
	6	9. 🗆		e (einzeln a						
Abbildung der Zeichnungen, die mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden soll (Nr.):	11		i	prache, in de iternationale ingereicht wi	Anmeldung	deutsch				
Feld Nr. IX UNTERSCHRI										
Der Name jeder unterzeichnend aus dem Antrag ergibt. in welch Bremen, 22. Dez	en Persor her Eigen embei	ist neb schaft i r 19	en der U die Perso 99	nterschrift zi on unterzeici	u wiederholen, i linet.	und es ist anzugeben, sofern	sich dies nicht eindeutig			
Boehmert & Boeh	mert									
GODDAR, Heinz						•	•			
							•			
	<u></u>									
WINKLER, Andre	as									
1 Datum 2			Von	Anmeldear	nt auszufüllen					
Datum des tatsächlichen Ein internationalen Anmeldung:							2. Zeichnungen einge-			
 Geändertes Eingangsdatum a fristgerecht eingegangener L zur Vervollständigung dieser 	Interlage	n oder	Zeichnu	ngen	<u>-</u>		gangen:			
4. Datum des fristgerechten Eingangs der angeforderten Richtigstellungen nach Artikel 11(2) PCT:										
5. Internationale Recherchenbel (falls zwei oder mehr zuständ			ISA/		6. Übe Zah	ermittlung des Recherchene llung der Recherchengebüh	xemplars bis zur r aufgeschoben			
			Vom Inte	rnationalen	Büro auszufüll	len				
Datum des Eingangs des Akte beim Internationalen Büro:	enexempl	ars					<u>.</u>			

Effem GmbH, Eitzer Landstraße 215, 27283 Verden/Aller "Verpackung"

Die vorliegende Erfindung betrifft eine Verpackung mit mindestens einem aus mindestens einer Lasche bestehenden Halte- und Tragegriff.

Gieß- oder schüttfähiges Material für den Hausgebrauch, wie z.B. Blumenerde, Katzenstreu, Vogelfutter oder Sand, wird in der Regel in einer Verpackung aus reißfestem Material, wie z.B. Kunststoff, aufbewahrt und transportiert. Ab einer gewissen Materialmenge ergibt sich die Schwierigkeit, die Verpackung samt Füllgut zu heben oder zu tragen. Dies wurde in einigen Fällen durch das zentrale Anbringen eines Griffes auf der Oberseite der zumeist sackartigen Verpackung gelöst. Die andere Funktionalität, welche eine Verpackung von Schüttgut zu erfüllen hat, ist das zielgerichtete Ausbringen selbigen Schüttgutes in einen geeigneten Auffangbehälter, wie z.B. Blumentopf, Katzentoilette, Sandkasten oder Kochtopf. Bei Verpakkungen herkömmlicher Art wird diese Funktionalität dadurch gewährleistet, daß die Verpakkung an einer sich im oberen Teil befindenden Stelle geöffnet wird, und das Ausgießen durch Anheben und Neigen der Verpackung bewerkstelligt wird. Ab einer gewissen Verpackungsgröße ist dieses Ausbringverfahren jedoch mühsam und bedarf zur Zielgenauigkeit sowie zur Schüttdosierung einer beträchtlichen Tätigkeit des anderen Armes. Ein derartiges Ausbringen von Schüttgut ist ermüdend und unbequem.

Aufgabe der Erfindung war es, eine Verpackung bereitzustellen, die eine bequeme Handhabung sowohl beim Ausgießen als auch beim Heben und Tragen gewährleistet und die zudem kostengünstig, weil einfach in der Herstellung ist.

Dies wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, daß ein aus mindestens einer Lasche bestehender Griff auf eine der Flächen der Verpackung exzentrisch versetzt, d.h. außermittig entlang einer zur Laufrichtung der Lasche(n) parallelen oder senkrechten Symmetrieachse der Fläche angeordnet ist.

Dabei ist bevorzugt vorgesehen, daß der Winkel α zwischen einer durch den Schwerpunkt laufenden Symmetrieachse, welche senkrecht zu der Fläche steht, an welcher der Griff angebracht ist, und einer gedachten Achse, die durch einen aus Handkontakt gebildeten Auflagepunkt an der (den) Lasche(n) sowie dem Schwerpunkt verläuft, größer als 0° ist.

Dabei liegt besagter Winkel α im Bereich von 2 bis 40°.

In einer bevorzugten Ausführungsform der Erfindung liegt der Winkel α im Bereich zwischen 5° und 30°, wobei er vorzugsweise 10° beträgt.

In einer Ausführungsform ist bevorzugt vorgesehen, daß der Griff auf einer der Flächen der Verpackung so angebracht ist, daß er mittig entlang einer zu seiner eigenen, durch die Laufrichtung der Lasche(n) beschriebenen Längsachse senkrechten Symmetrieachse der Fläche und außermittig entlang einer zur Laufrichtung der Lasche(n) parallelen, anderen Symmetrieachse der Fläche angeordnet ist

Die erfindungsgemäße Ausführung einer Verpackung zeichnet sich dadurch aus, daß sie die Probleme des Ausgieß-, Schütt-, Hebe- bzw. Tragekomfort sowie kostengünstige Herstellung auf hervorragende Weise löst. Dabei wird, bei geeigneter Wahl der Exzentrizität des Griffes der Tragekomfort in keiner Weise beeinträchtigt. Das exzentrische Anbringen eines Griffes an der Verpackung sorgt für eine automatische Neigung der Verpackung in Schüttrichtung, weshalb dieses dadurch erleichtert wird. Die Exzentrizität des Griffes ist hierbei so groß, daß das Schütten wesentlich erleichtert, jedoch nicht der Tragekomfort verringert wird. Deshalb eignet sich der Griff einer solchen Verpackung im ungeöffneten Zustand hervorragend als Trageund Haltegriff.

Die folgenden Erläuterungen dienen der ausführlicheren Beschreibung der Erfindung. Dabei zeigt:

Fig. 1a die erfindungsgemäße außermittige Anbringung eines Griffes an einer Verpackung;

Fig. 1b den Neigungswinkel α bei exzentrischer Anbringung eines Griffes auf der Verpakkung;

Fig. 2 eine schematisierte Darstellung der Seitenlängen sowie Neigungswinkeln, die bei exzentrischem Anbringen eines Griffes an einer Verpackung, in Abhängigkeit von deren Abmessungen, auftreten können;

Fig. 3 eine schematisierte Darstellung einer Ausführungsform, bei der der Neigungswinkel α infolge der exzentrischen Anbringung des Griffes größer als 45° ist;

Fig. 4 eine schematisierte Darstellung einer Ausführungsform, bei der der Neigungswinkel α infolge des exzentrischen Anbringens eines Griffes 30° beträgt.

Eine konventionelle Verpackung für Streu- und Schüttgut kann, in erster Näherung, durch einen Quader vereinfacht dargestellt werden. Jedoch gelten die folgenden Überlegungen auch für Verpackungen, die in erster Näherung durch einen Zylinder, Keil-, Pyramiden- oder Kegelstumpf dargestellt werden können. Der geometrischen Einfachheit halber jedoch wird die Erfindung im folgenden anhand eines Quaders erläutert.

Fig. 1a und 1b zeigen eine schematisierte Verpackung, bei der der Griff in der oben beschriebenen Weise exzentrisch angebracht ist, was in einem Neigungswinkel α gegenüber der Längsachse 3 der Verpackung resultiert. Wie aus der Figur leicht ersichtlich ist, hängt der Neigungswinkel α von der Exzentrizität des Griffes an der Verpackung ab. Je weiter außen der Griff angebracht ist, um so größer ist der Neigungswinkel α . Dabei ist der Griff außermittig entlang der Symmetrieachse 1 angebracht. Der Doppelpfeil gibt die Blickrichtung an, die in den folgenden Abbildungen eingenommen wird; 2 ist eine andere, zu 1 senkrechte Symmetrieachse. I zeigt eine Projektion der Seitenfläche einer Verpackung mit außermittig angebrachtem Griff, welche der Einfachheit halber als II repräsentiert wird. Bei Halten an Griff wird Position III eingenommen. Dabei besteht ein Winkel $\alpha \neq 0^{\circ}$ zwischen der mittigen Längssymmetrieachse der Seitenfläche 3 und der "neuen" Senkrechten 4. S ist der Schwerpunkt der Seitenfläche.

Figur 2 beschreibt die Seiten und Neigungswinkel, welche bei exzentrischer Anbringung eines Griffes an einer Verpackung auftreten können. b ist die Seitenlänge der Verpackung + Griffhöhe, c ist die Exzentrizität des Handauflagepunktes B des Griffs von der Mittelsenkrechten der Seitenfläche 3, die durch den Schwerpunkt S, sowie den Punkt A verläuft. Dabei ist die durch die Punkte A bzw. den Schwerpunkt S verlaufende Linie eine der Symmetrieachsen des Körpers. Punkt B ist ein idealisierter, im wesentlichen durch den Handkontakt an der Grifflasche gebildeter Auflagepunkt, und die durch den Punkt B sowie den Schwerpunkt S laufende Linie 4 bildet bei Halten der Verpackung am Griff einen Neigungswinkel α zu 3. Dabei ist die Größe dieses Neigungswinkels von der Länge der Verpackung b sowie der Exzentrizität des Griffes c abhängig. Der Winkel α ist demnach der Arcustangens des Quotienten aus c und b/2. Drückt man c als einen Bruchteil von b/2 aus, so läßt sich der Arcustangens für verschiedene Exzentrizitäten (unterschiedliche c-Werte) errechnen. Hierbei ergeben sich folgende Werte:

```
c = 4 b/2
                     \rightarrow arctan 2 = 63,4°
c = 19/5 \text{ b/2} \rightarrow \arctan 1.9 = 62.2^{\circ}
                     \rightarrow arctan 1,8 = 60,9°
c = 9/5 b
c = 17/5 \text{ b/2} \rightarrow \arctan 1,7 = 59,5^{\circ}
c = 8/5 b
                     \rightarrow arctan 1,6 = 58°
c = 3/2 b
                     \rightarrow arctan 1,5 = 56,3°
                    \rightarrow arctan 1,4 = 54,5°
c = 7/5 b
                    \rightarrow arctan 1,3 = 52,4°
c = 13/5 b/2
usw.
                              usw.
c = b/2
                     \rightarrow arctan 1 = 45°
                    \rightarrow arctan 3/5 = 31°
c = 3/5 b/2
c = 1/2 b/2
                    \rightarrow arctan 1/2 = 26.6^{\circ}
c = 1/10 \text{ b/2} \rightarrow \arctan 1/10 = 5,7^{\circ}
```

Fig. 3 zeigt eine Verpackung mit exzentrisch angebrachtem Griff, bei der der Neigungswinkel α mehr als 45° beträgt. Wie aus der Zeichnung leicht ersichtlich ist, ist dies genau dann der Fall, wenn die Exzentrizität c größer als b/2 ist. Anschaulicher ausgedrückt, bedeutet dies, daß der Griff exzentrisch an der längeren Seite des den Quader beschreibenden Rechtecks ange-

bracht wird. Bei einer solchen Anbringung sind extreme Neigungswinkel möglich. Allerdings ist im Normalfall bei gefüllter Packung eine solche Exzentrizität dem Tragekomfort abträglich.

Fig. 4 zeigt eine schematisierte Darstellung einer Verpackung mit exzentrisch angebrachtem Griff, bei der der Neigungswinkel ungefähr 30° beträgt. Dies ist genau dann der Fall, wenn die Exzentrizität c zwischen dem 0,5- und 0,6-fachen der halben Seitenlänge der Längsseite (inklusive Griffhöhe) der Verpackung b beträgt.

Es hat sich gezeigt, daß ein Neigungswinkel zwischen 10° und 40° einen optimalen Kompromiß zwischen erleichtertem Schüttkomfort auf der einen Seite und nicht beeinträchtigtem Tragekomfort auf der anderen Seite darstellt. Werte von α über 45° erleichtern zwar das Ausbringen des Schüttguts, sind jedoch für das Tragen aufgrund der extremen Exzentrizität des Griffes nachteilig. Umgekehrt erhöhen Neigungswinkelwerte, die kleiner als 10° sind, den Tragekomfort, bieten jedoch nicht den gleichen Schüttkomfort, den man von Griffen mit größerer Exzentrizität erwarten kann.

Was in der vorstehenden Darstellung, den Figuren sowie den Ansprüchen für das exzentrische Anbringen eines Griffes an einer in Annäherung durch einen Quader beschriebenen Verpakkung dargestellt wurde, gilt von seinem Wesen her auch für andere, in Annäherung durch regelmäßige geometrische Körper, wie z.B. Zylinder oder Kegelstumpf, beschriebene Verpackungen, ebenso, wie es seine Gültigkeit für das exzentrische Anbringen von nicht nur einem, sondern mehreren Griffen an eine Verpackung hat. Dies kann von Bedeutung sein, wenn, z.B. nach teilweisem Verbrauch des in der Verpackung befindlichen Schüttguts, zum komfortablen Ausgießen des noch verbleibenden Schüttgutes ein größerer Neigungswinkel erforderlich ist. Dies kann durch weitere, exzentrischer angebrachte Griffe an der Verpackung gelöst werden.

Die in der vorstehenden Beschreibung, in den Ansprüchen sowie in den Zeichnungen offenbarten Merkmale der Erfindung können sowohl einzeln als auch in beliebiger Kombination für die Verwirklichung der Erfindung in ihren verschiedenen Ausführungsformen wesentlich sein.

Ansprüche

- 1. Verpackung mit mindestens einem aus mindestens einer Lasche bestehenden Halte- und Tragegriff, dadurch gekennzeichnet, daß der Griff auf einer der Flächen der Verpackung so angebracht ist, daß er außermittig entlang einer zur Laufrichtung der Lasche(n) parallelen oder senkrechten Symmetrieachse (1) der Fläche angeordnet ist.
- 2. Verpackung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der Winkel α zwischen einer durch den Schwerpunkt (S) laufenden Symmetrieachse (3), die senkrecht zu der Fläche steht, an welcher der Griff angebracht ist, und einer Achse (4), die durch einen aus Handkontakt gebildeten Auflagepunkt (B) an der (den) Lasche(n) sowie dem Schwerpunkt (S) verläuft, größer als 0° ist.
- 3. Verpackung nach Ansprüchen 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, daß der Winkel α im Bereich von 2 bis 40° liegt.
- 4. Verpackung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Winkel α vorzugsweise im Bereich zwischen 5° und 30° liegt.
- 5. Verpackung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß besagter Winkel α vorzugsweise 10° beträgt.
- 6. Verpackung nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Griff auf einer der Flächen der Verpackung so angebracht ist, daß er mittig entlang einer zu seiner eigenen, durch die Laufrichtung der Lasche(n) beschriebenen Längsachse senkrechten Symmetrieachse (2) der Fläche und außermittig entlang einer zur Laufrichtung der Lasche(n) parallelen, anderen Symmetrieachse (1) der Fläche angeordnet ist.

Zusammenfassung

Verpackung mit mindestens einem aus mindestens einer Lasche bestehenden Halte- und Tragegriff, wobei der Griff auf einer der Flächen der Verpackung so angebracht ist, daß er außermittig entlang einer zur Laufrichtung der Lasche(n) parallelen oder senkrechten Symmetrieachse der Fläche angeordnet ist.

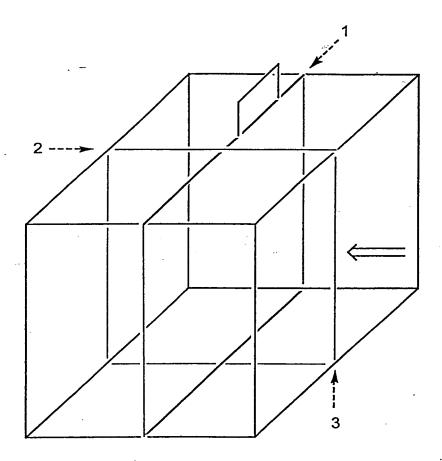


Fig. 1a)

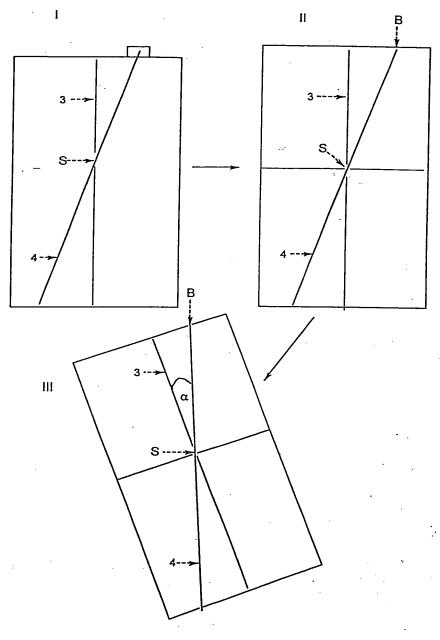


Fig. 1b)

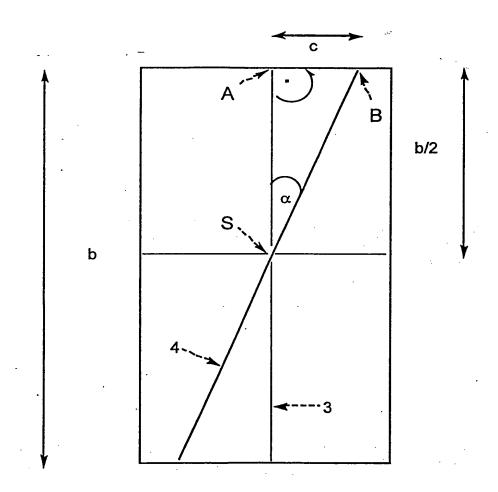
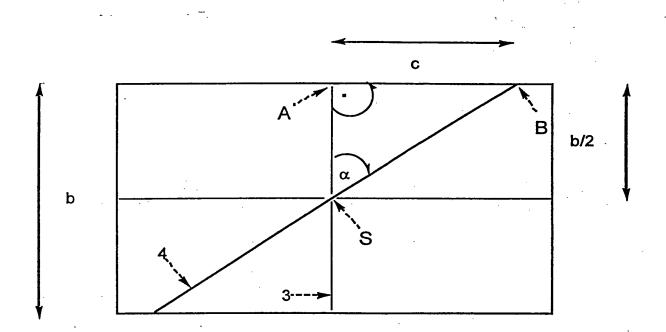
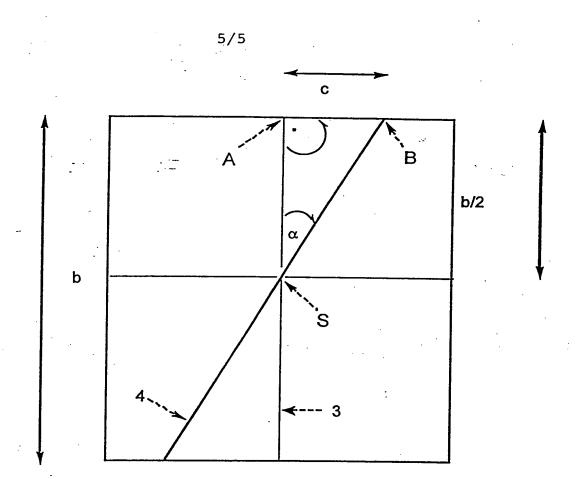


Fig. 2



α > 45°

Fig. 3



α = 30°

Fig. 4